



Aus dem Inhalt



Neujahrskonzert wieder mit
Sinfonietta Linz Seite 11



Ulrike Scheibler (r.) ist „Pflege-
rinnen mit Herz 2018“ Seite 15



Untermieminger
Schaf-Schönheiten Seite 28

ZeitRaum Seite 17

Büchereitipps Seite 22

Veranstaltungen Seiten 23–25

Kulturelles Seiten 26+27

Neues aus dem Wohn-
und Pflegeheim Seite 34

Die aktuelle Dorfzeitung und die
Zeitungen im Archiv sind nun
über den Short-Link:
dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Neujahrsempfang des Bürgermeisters: Rückblick und Vorausschau

Bereits zur Tradition geworden ist der Neujahrsempfang des Bürgermeisters mit dem Neujahrskonzert. Es war dies bereits der neunte Neujahrsempfang von Bürgermeister Dr. Franz Dengg.

(ma) Der Neujahrsempfang, zu dem der Bürgermeister persönlich eingeladen hatte, wie auch das anschließende Neujahrskonzert, zu dem alle eingeladen waren, die Freude an traditioneller österreichischer Musik aus der Zeit eines Johann Strauss, C.M. Ziehrer oder Franz Lehar haben, fanden wieder regen Zuspruch und versammelten am dritten Tage des neuen Jahres eine große Schar an fröhlich gestimmter Leute verschiedenen Alters. Der im letzten Jahr renovierte Gemeindesaal erstrahlte dazu in neuem Glanze. Beim Empfang im Sitzungszimmer konnte der Bürgermeister seine Kollegen von Obsteig, Hermann Föger, von Mötz Michael Klubenschädl und Vizebürgermeisterin Daniela Hollaus aus Silz begrüßen. Ebenso seinen „Vize“, Ing. Martin Kapeller, zahlreiche Mitglieder des Gemeinderates, allen voran die Kulturreferentin Maria Thurnwalder, wie auch unseren geschätzten Pfarrer Paulinus Okachi, Schwester Gisela, Hausoberin im Mutterhaus St. Petersberg, Dr. Stefan Oberleit als Vertreter der Sprengelärztegemeinschaft, die Leiterinnen unserer Schulen und Kindergärten, der Pflege-, Sozial- und Sicherheitseinrichtungen sowie die Abordnungen der verschiedenen Vereine, die letztlich als Gesamtes das eigentliche Dorfleben ausmachen.



Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Willkommen in der Gemeinde

Wie auch in den Jahren zuvor wurden wieder alle neu Zugezogenen, die nun ihren Wohnsitz hier in Mieming angemeldet haben, vom Bürgermeister persönlich eingeladen und im Kreise der Mieminger willkommen geheißen. Erfreulich, dass viele dieser Einladung auch gefolgt sind und in der Neujahrsrede des Bürgermeisters einen guten Einblick in das Dorfgesehen erhalten haben.

Rückblick auf das Jahr 2018

Zahlreiche, beim letztjährigen Neujahrsempfang vorgestellte Projekte konnten im abgelaufenen Jahr verwirklicht werden.
> So zum Beispiel die Umfahrung der Ortschaft See, mit

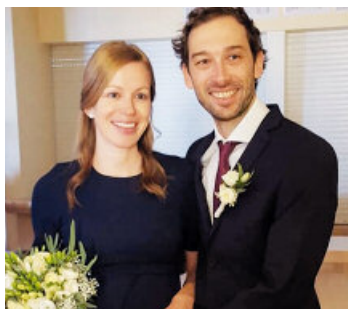
der eine spürbare Entlastung der betroffenen Bevölkerung erzielt werden konnte.

- > Die Generalsanierung des Gemeindesaales, von der sich jeder beim Neujahrskonzert selbst überzeugen konnte.
- > Der Ausbau des Dachgeschosses im Haus der Kinder in Untermieming
- > Sanierungen und Adaptierungen von Brücken, Straßen und Wegen
- > Erweiterung und Erneuerungen im Kanalnetz
- > Ausbau und Umrüstung der Straßenbeleuchtung
- > Zu- und Umbau der Volksschule Barwies, das wohl aufwändigste Vorhaben des vergangenen Jahres.

Trotz der mit all diesen Projek-

Fortsetzung auf Seite 6

Wir gratulieren



Kecht Matthias und Weber Karin, die sich am 31. Jänner 2019 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gaben, freuen sich auf all das was in der nächsten Zeit auf sie zukommt (Baby, Wohnung in Mieming ...). Herzlichen Glückwunsch euch beiden und alles alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag! **Harald Feyerer** vom Oberlandweg durfte diesen noch im Dezember des Vorjahres feiern! Bgm. Dr. Franz Dengg kam zum Gratulieren, wir schließen uns diesen Glückwünschen sehr herzlich an und wünschen Harald weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!



„Alles Gute zu deinem 80. Geburtstag, weiterhin viel Glück, Freude, vor allem aber Gesundheit!“ Lieber **Alois Schleich**, diesen Wünschen, überbracht von Bgm. Dr. Franz Dengg, schließen wir uns sehr gerne an. Alles Gute!



Gruschi Karl, in Untermieming wohnhaft, freute sich über den Besuch von Bgm. Dr. Franz Dengg anlässlich seines 80. Geburtstages. Wir schließen uns den Gratulationen sehr gerne an und wünschen Karl weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.



Die „Neo-Mieminger“ **Kaufmann Doris und Mair Richard** gaben sich am 5. Dezember 2018 am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir dürfen dazu recht herzlich gratulieren und wünschen den beiden alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!



Der Bräutigam **Lutz** hat in seiner Jugend viele schöne Urlaube in Mieming verbracht („Geschichten, die das Leben schrieb“ – Mieminger Dorfzeitung Aprilausgabe 2015). Und diese Geschichte wurde jetzt mit der Trauung am Standesamt Mieming fortgeschrieben ... Wir gratulieren **Lutz und Roswitha** zum Ja-Wort und wünschen alles Liebe und Gute!

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2019 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe) oder die **Diamantene Hochzeit** (nach 60. Ehejahren) oder **Gnadenhochzeit** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.

Voraussetzung dafür ist:

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte im Gemeindeamt!



Dullnig Erika konnte am 5. Feber ihren 80. Geburtstag feiern. Den Glückwünschen und Gratulationen der Gemeindevertretung und Seniorenbund schließen wir uns sehr gerne an und wünschen Erika weiterhin noch alles Gute, vor allem beste Gesundheit, um weiterhin so aktiv zu bleiben!



Am 6. Feber konnte **Maurer Maria**, besser bekannt als „**Mininger Midl**“ ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren Dir liebe Midl sehr herzlich und wünschen weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!

Eheschließung

19.12.: **Schwingen Peter / Krohn Elke**, beide Deutschland
27.12.: **Röttcher Lutz / Strobel Roswitha**, beide Deutschland
31.1.: **Kecht Matthias / Weber Karin**, beide Telfs

Geburt

Erhart Paul
Pienz Lena
Erhart Bordon Melina Dilara
Mak Dorian
Heis Mia Sarah
Stemer (Dengg) Lena
Herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

20.12.:
Köll Peter, Fiecht 69c

1.1.: **Maurer Hedwig, Föhrenweg 17**

11.1.: **Larcher David, See 93**

14.1.: **Höpferger Agnes, Föhrenweg 99**

31.1.: **Loh Hartwig, Untermieming 32b**



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Tom's Taxiservice ☎ 0676 34 30 343



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass unsere Gemeindezeitung sehr beliebt ist und viele treue Leserinnen und Leser hat. Auch in diesem Jahr wird unser engagiertes Redaktionsteam die Gemeindezeitung informativ gestalten und über aktuelle Themen, Veranstaltungen, Wissenswertes, etc. berichten. Ich freue mich auch im Namen des Redaktionsteams über positive Rückmeldungen, aber genauso über konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Budget 2019 einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat hat in der Dezembersitzung das vorgelegte Budget für 2019 einstimmig beschlossen. Der Jahresvoranschlag 2019 sieht eine Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 9.504.100,00 im ordentlichen Haushalt und eine Einnahmen- und Ausgaben-summe von € 962.000,00 im außerordentlichen Haushalt vor, so dass ein Gesamtvolumen von € 10.466.000,00 zur Verfügung steht.

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt u. a. durch:

	VA 2019	in %	VA 2018	in%
10 Verkaufs- u. Leistungserlöse	380.500,00 €	3,76	394.500,00 €	4,60
11 Sonst. Einnahmen aus wirtschaftl. Tätigkeit	237.800,00 €	2,35	207.400,00 €	2,42
13 Eigene Steuern	881.500,00 €	8,70	841.800,00 €	9,82
14 Abgabenertragsanteile	3.450.600,00 €	34,07	3.235.100,00 €	37,74
16 Benützungsgeldern	973.900,00 €	9,61	1.043.300,00 €	12,17
17 Lfd. Transferzahlungen (Zuschüsse, Beiträge)	671.000,00 €	6,62	560.200,00 €	6,54
19 Abgaben nach dem TVAAG	100.000,00 €	0,99	100.000,00 €	1,17
50 Rechnungsergebnis OH Vorjahr	1.732.500,00 €	17,10	987.800,00 €	11,52
51 Veräußerung unbewegliches Vermögen	1.000,00 €	0,01	1.000,00 €	0,01
52 Veräußerung immaterielle Güter	- €	0,00	- €	0,00
57 Kapitaltransferzahlungen (einmalig)	1.373.500,00 €	13,56	1.024.800,00 €	11,96
59 Sonstige einmalige	900,00 €	0,01	176.000,00 €	2,05
60 Anteilsbeiträge des AO Haushaltes	326.100,00 €	3,22	- €	0,00
	10.129.300,00 €	100,00	8.571.900,00 €	100,00

Aufstellung der eigenen Steuern:

Hundsteuer	12.000,-
Verwaltungsabgaben	25.000,-
Grundsteuer	276.000,-
Kommunalsteuer	565.000,-
Gesamt	878.000,-

Schwerpunkt Investitionen

Im Haushaltsjahr 2019 sind für Investitionen (bewegliches und unbewegliches Vermögen) rd. 2 Millionen Euro vorgesehen. So wird in der Volksschule Barwies der Turnsaal nach einem Wasserschaden generalsaniert, ein Musikpavillon ist geplant und der Lift am Holzeisbühl soll durch einen Zauberteppich erneuert werden. Es sind wieder Straßen- und Kanalsanierungen im gesamten Gemeindegebiet notwendig und die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Lampen wird fortgesetzt.

Finanzlage

Die Basis für das ausgeglichene Budget stellen die starke Wirtschaft und die steigende Bevölkerungszahl sowie ein Rechnungsüberschuss 2018 von rd. 1,7 Millionen € dar. Durch die gute Ertragslage, verbunden mit einer sparsamen Verwaltung und klugen Investitionen konnte neben dem Überschuss noch eine Investitionsrücklage von 500.000 € gebildet werden.

Ich danke dem Land Tirol für die Bedarfszuweisungen in Höhe von 553.000 Euro. Ebenso den Betrieben sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Steuer- und Wirtschaftsleistung einen wesentlichen Beitrag zum Budget 2019 leisten.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2019.

Herzlichst, Euer Franz Dengg



Schon am 23. November 2018 war ein Jubeltag für **Schneider Walter und Renate** aus Untermieming. Zu diesem 50. Hochzeitsjubiläum gab es wie gewohnt das Geschenk vom Land Tirol, überbracht vom Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner. Unser Bürgermeister Dr. Franz Dengg überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, denen wir uns natürlich auch anschließen. Alles Gute weiterhin euch beiden!

ACHTUNG !

Die Parkplätze in Obsteig (Arztkasten und Holzleiten) sind gebührenpflichtig bzw. Parkkarten sind notwendig.

Einwohner von Mieming und Wildermieming können beim Gemeindeamt Obsteig (nur mehr Obsteig!) eine auf zwei Jahre befristete Parkkarte für die genannten Parkplätze gegen ein Entgelt von € 20,- beantragen.

Gäste mit der Gästekarte parken gratis!



Anlässlich des Aufenthaltes im Alpenresort Schwarz im Dezember 2017 kamen **Elke Krohn** und **Peter Schwingen**, beide aus Kerpen in Deutschland, in den Genuss des Konzertes „Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken“, lernten an jenem Abend auch unseren Bürgermeister kennen und konnten sich über die Möglichkeit einer Trauung in Mieming informieren und schon entschlossen sie sich, im Dezember 2018 am Standesamt Mieming zu heiraten. Nach Absprache des Termines mit dem Ehepaar Orloff (Peter Orloff war einer der Trauzeugen) fand dann am 20. Dezember 2018 mit Standesbeamtin Julia die Trauung statt, von der das Brautpaar mit Gästen sehr ange-tan waren. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Aktenzeichen: GR/027/2019

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 30.01.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Dem SK Obsteig wird ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 300,- für den Aufwand des Renntrainings für Kinder am Grünberglift gewährt.

Dem Verein Kletterhalle Mieming wird ein einmaliger Zuschuss in der Höhe von € 500,- für die Kosten der Beleuchtung der Kletterhalle gewährt.

Dem Ansuchen um Befreiung der Hundesteuer für das Jahr 2019 für die Haltung eines Therapiehundes wurde stattgegeben.

Antrag Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 327, KG Mieming:

Auf das einverleibte Wiederkaufsrecht in EZ 327, GB 80103 Mieming wird vorbehaltlos verzichtet.

Abtretung und Exkammerierung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Gst. Nr. 10971, KG Mieming:

Eine Teilfläche des Gst. 10971, EZ 383, KG Mieming, im Ausmaß von ca. 77 m² wird an Freddy Maurer zu einem Preis von € 120,- pro m² verkauft und die Exkammerierung der Teilfläche wird verordnet.

Übernahme Stöttlalmbrücke vom Tourismusverband Innsbruck; Beratung und Beschlussfassung:

Die Übernahme der neu errichteten Stöttlalmbrücke wurde beschlossen.

Gemeindegutsagrargemeinschaften: Wiederkaufsrecht – Übernahme Kosten und Gebühren Kaufvertrag:

Bei Inanspruchnahme eines Wiederkaufrechtes werden die anfallenden Kosten und Gebühren von der jeweiligen Gemeindegutsagrargemeinschaft getragen. Ebenso wird der ursprüngliche Kaufpreis indexangepasst.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming: Ansuchen Spenglererei Schöpf Denis Anmietung Teilfläche Gp. 9718/1:

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming wird angewiesen, eine Teilfläche von ca. 70 m² der Gp. 9718/1, KG Mieming an Herrn Denis Schöpf als Park- und Abstellfläche zu vermieten.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies: Ansuchen um Löschung Wiederkaufsrecht in EZ 1181:

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird angewiesen, der Löschung des Wiederkaufsrechtes in EZ 1181 zuzustimmen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies: Ansuchen um Grundkauf Gp. 8255/1, KG Mieming:

Der Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies wird angewiesen, dem Grundstücksverkauf der Gp. 8255/1, KG Mieming an Herrn Dr. Tobias Linser zuzustimmen.

Personalangelegenheiten:

Herr Andreas Krug wird als Gemeindevorarbeiter angestellt.

Der Bürgermeister: Dr. Franz Dengg

GUT ZU WISSEN!

Auch für Bewohner und Gäste des Mieminger Plateaus sind aufgrund der Nordischen Ski-WM in Seefeld ein paar Beeinträchtigungen zu beachten:

LOIPENBENUTZUNG:

Aufgrund der FIS Nordischen Ski-WM 2019 in Seefeld, welche vom 19.02. – 03.03.2019 stattfindet, sind in der Zeit von **04.02. – 08.03.2019 folgende Loipen am Seefelder Plateau gesperrt:** Stadionbereich, Richtung Möserer Tal (A1, B1, B2) und nach Wildmoos (C1, C2). Geöffnet bleiben alle Loipen in Leutasch, Scharnitz und Wildmoos/Buchen.

STRASSENSPERREN:

Straßensperre der L36 Möserer Straße zwischen Seewaldalm und WM-Halle und L14 Leutascher Straße zwischen Zufahrt Gschwandtkopf und WM-Halle an allen Veranstaltungstagen (20.02.- 03.03.2019; Ausnahme: 25.02.2019) von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

-> Ausnahme bei Skisprungbewerben (01. und 02.03.2019) von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr!

Die Zu- und Abfahrt mit PKWs von/nach Seefeld ist jederzeit über die B177 Seefelder Straße („Zirler Berg“) und über die L35 Buchener Straße („Telfer Berg“) bzw. L14 Leutascher Straße möglich.

Die Zufahrt nach Seefeld über Seefeld Nord von Scharnitz kommend ist für sämtlichen Verkehr nicht möglich.

Die Zu- und Abfahrt mit PKWs von/nach Leutasch ist jederzeit über die L35 Buchener Straße („Telfer Berg“) und die L75 Bodenstraße möglich.

Es sind keine weiteren Sperren vorgesehen, jedoch wird aufgrund des Shuttleverkehrs im gesamten Ortsgebiet von Seefeld mit Beeinträchtigungen zu rechnen sein.

ERREICHBARKEIT DER SKIGEBIETE:

Die Zu- und Abfahrt zu den Skigebieten in Seefeld ist jederzeit über die B177 Seefelder Straße („Zirler Berg“) möglich. Das Skigebiet Gschwandtkopf erreichen Sie dann problemlos über den Umfahrungstunnel.

Die Zu- und Abfahrt zu den Skigebieten in Leutasch ist jederzeit über die L35 Buchener Straße („Telfer Berg“) und die L75 Bodenstraße möglich.

Wie komm ich zu den Veranstaltungen?

U.a. wird ein Auffangparkplatz in Pfaffenhofen eingerichtet, von dort fährt in regelmäßigen Abständen ein Shuttlebus zu den Wettkampfpunkten (ab 2 Stunden vor dem Wettkampfbeginn im 15-min-Takt, danach im Halbstundentakt).

Die Benützung des Shuttlebusses ist kostenfrei; Eintrittskarten können unter <https://www.oeticket.com/campaign/seefeld2019/> erworben werden.

Der kostenlose Skibus vom Grünberglift nach Seefeld zum Gschwandtkopflift fährt unverändert.

Nützen wir die Gelegenheit so nah am Geschehen zu sein, besuchen wir den einen oder anderen Wettkampf und freuen uns über spannende und faire Rennen und Bewerbe!

Fundamt!

1 Ring und diverse Kleidungsstücke

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Yvonne Thöni, T 05264/5217-16, email: y.thoeni@mieming.at

Einladung zum 3. Schitag der Gemeinde Mieming



Der Sportausschuss der Gemeinde Mieming organisiert heuer zum dritten Mal einen
Gemeindeschitag
am Samstag, 16. März 2019 in Kühltal

In Kühltal gibt's auch eine Rodelbahn, wer möchte, kann auch zum Rodeln mitfahren.

TREFFPUNKT: Samstag, 16. März 2019, 8 Uhr,
am Gemeindeparkplatz in Obermieming

ABFAHRT: 8.15 Uhr mit Bus (die Kosten übernimmt dankenswerterweise wieder die Gemeinde)
Unkostenbeitrag: € 15,- pro Person (wird im Bus kassiert);
Kinder bis 14 Jahre und die Rodler sind gratis

ANMELDUNG bitte bis 11. März 2019

im Gemeindeamt Mieming bei Frau Fritz Theresa
unter T 05264/5217-17 oder per Mail: t.fritz@mieming.at
Der Sportausschuss Mieming freut sich wieder auf zahlreiche Teilnahme!

Gratis Ski- und Wanderbus

Die Benützung des Ski- und Wanderbusses ist für Einheimische
wie auch für die Gäste (mit der Welcome-Card) kostenlos!

Die Haltestellen innerhalb der Gemeinde sind in:

Untermieming/Kirche · Obermieming/Gasthof Post
Obermieming/Gemeinde · Barwies/Kirche
Barwies/Kaysers Tirolresort · Fronhausen

Abfahrtszeiten und nähere Infos dazu im Büro des TVB bzw. unter
<https://www.innsbruck.info/pdf/mieming/Skibus.pdf>

GUTEN MORGEN

Österreich

Wer kennt sie nicht – die Frühstücksfernsehsendung „Guten Morgen Österreich“, die montags bis freitags
jeweils von 6.30 bis 9.30 Uhr live aus einer
österreichischen Gemeinde ausgestrahlt wird!

**Dieses ORF-Frühstücksmagazin gastiert
am Montag, den 18. Feber 2019 in Mieming.**

Das mobile Studio wird auf dem Platz vor dem
Gemeindehaus Station machen und live berichten.

BITTE DEN TERMIN VORMERKEN!

**Nütze diese Gelegenheit –
einmal vor Ort eine Live-Sendung zu erleben!
Sei dabei!**

Vielen, vielen Dank!

(wb) Ein Familienfest steht an, die Familie, Verwandte, beste Freunde und Bekannte werden eingeladen, jeder freut sich auf das „Festl“. „Was schenk ich nur? Was könnt ich mitbringen?“ Mit dieser Frage werden sich viele beschäftigen.

Harald Feyerer konnte Ende Dezember 2018 seinen 80. Geburtstag feiern. Im Rahmen dieser Geburtstagsfeier organisierte seine Partnerin Novosanky Heidi eine Spendenaktion (anstatt der Geschenke) und so konnte ein sehr stattlicher Betrag an den Hilfsfonds

der Gemeinde Mieming „Mieming hilft“ eingezahlt werden. Dafür ein ganz großes Vergelt's Gott! Ein ganz großer Dank auch an Harald selber, der noch zusätzlich „Mieming hilft“ eine Spende zukommen ließ.

Der Bürgermeister möchte diese Gelegenheit nützen, allen, die im abgelaufenen Jahr diesen Hilfsfonds der Gemeinde Mieming „Mieming hilft“ unterstützten und Spenden zukommen ließen, ein aufrichtiges DANKE zu sagen.

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:

FEUERWEHR



122

POLIZEI



133

RETTUNG



144

EU-NOTRUF



112

Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist
nach den üblichen Ordinationszeiten
unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.



**Infostelle
Gemeinde Mieming**

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:

Immer wieder sorgt während der kalten Jahreszeit ein Problem für viel Ärger – eingefrorene Mülltonnen.

Bitte stellen Sie die Tonne wenn möglich frostsicher auf.

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

ten verbundenen Kosten ergab sich zu Ende des Jahres im Haushalt der Gemeinde noch ein Überschuss von ca. 1,7 Mio. €, welcher in das Budget 2019 übergeleitet wurde.

Haushaltsplan 2019

Im ordentlichen Haushalt werden ca. 9,5 Mio. € und im außerordentlichen Haushalt ca. 1 Mio. € veranschlagt. Somit ergibt sich ein Gesamtbudget von ca. 10,5 Mio. €

Vorhaben für 2019

Zu den aufwändigsten Vorhaben zählen bestimmt der Neubau des Kindergartens und die Sanierung der Volksschule in Untermieming, die Erweiterung des Pflegeheimes, der Bau eines Musikpavillons beim Kirchplatz in Untermieming, die Erneuerung des Schlepliftes und der Beschneigungsanlage am Holzeisbichl, die Sanierung der Spielplätze beim Schwimmbad und notwendige Verbesserungen im Straßen-, Wege- und Kanalnetz. Ebenso wird das Projekt „Trainingszentrum FC Wacker“ beim bestehenden Sportplatz weiter verfolgt.



Barbara Falch mit Pfarrer Paulinus.



Schwester Gisela und Altbgm. Hermann Föger von Silz.

Deckung der Ausgaben

Die im Budget veranschlagte Summe wird zu etwa 20 % durch eigene Steuern und Abgaben und zu mehr als einem Drittel durch die Ertragsanteile des Bundes gedeckt. Zirka 5 %, das sind etwa 560.000 €, machen die Kommunalsteuern aus, Beiträge, die von den hier ansässigen Betrieben aufgebracht werden.

Mieming – umweltfreundliche Gemeinde

Mit Stolz konnte der Bürgermeister auf die Auszeichnung für die Energieeffizienz in der Gemeinde verweisen. 2018 wurde der Gemeinde das dritte von 5 e's verliehen und dafür erhielt die Gemeinde im Rahmen eines großen Festaktes eine europaweite Klimaschutz-Auszeichnung. Sowohl im Sinne des Klimaschutzes als auch als Beitrag zur Sicherheit und des Bürgerservices wird das Seniorentaxi und das Nachttaxi für Jugendliche angeboten.

Feiern und Jubiläen

Der Badesee feierte sein 30-Jahr-Jubiläum, das Jugendzentrum sein 10-jähriges Bestehen. An 27 SportlerInnen wurden Sportehrenzeichen verliehen; 3 in Gold, 18 in Silber und 6 in Bronze.

120 JungbürgerInnen der Jahrgänge 1997/98/99 waren zur Jungbürgerfeier eingeladen und wurden mit dem Jungbürgereid ganz offiziell als Bürger mit allen Rechten und Pflichten angelobt. Ein für Mieming erfreuliches Ergebnis brachte die Miss-Tirol-Wahl. Theresa Ruetz aus Mieming wurde zur Miss Tirol gekürt.

Altbürgermeister Karl Spielmann durfte beim Rochusfest seinen 90. Geburtstag feiern.

Kultur: Tradition und Moderne

Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Organisationen, die ihren Beitrag zu einem lebendigen Kulturleben in der Gemeinde leisten. Im Besonderen galt hier der Dank dem Kultur-



Bezirksbäuerin Renate Dengg mit Bernhard Dengg.

ausschuss unter Obfrau und Kulturreferentin Maria Thurnwalder, die mit dem „Kulturfunferl“ einen Anreiz zu einer regen Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen setzen möchte.

Ein besonderes Ereignis im Jahre 2019 stellt bestimmt die 50-Jahr-Feier der Haupt- bzw. Neuen Mittelschule dar.

Wohnen in Mieming

Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 100 Bauverfahren abgewickelt. Neben Neubauten von Ein- und Zweifamilienhäusern entstehen vier Wohnanlagen und nach ihrer Fertigstellung können 34 Wohnungen übergeben werden. Positiv aufgenommen wurde die Mitteilung, dass wieder sechs Bau-



Kulturreferentin Maria Thurnwalder und Bgm. Franz Dengg.



Feuerwehrkommandant Alexander Sagmeister mit Stv. Stefan Weber



Direktorin der NMS Andrea Schönherr und Vizebgm. Martin Kapeller.

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Franz Dengg
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra),
Martin Schmid (ma),
Georg Edlmair (egk),
Andreas Fischer (fa)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 4. März 2019, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 14. März 2019**



v.l.: Dr. Heidi Pirktl, Dr. Stefan Oberleit, Hotelierehepaar Katharina und Franz-Josef Pirktl.



Leiterin des Redaktionsteams unserer Dorfzeitung Burgi Widauer.



Ehrenringträger BSI Siegfried Köll.

grundstücke aus dem Besitz der Gemeindegutsagrargemeinschaften an heimische Bauwerber vergeben werden konnten.

Zahlen und Daten

Anzahl der Beschäftigten bei der Gemeinde: insgesamt 52, umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte: 31

Der am längsten dienende Mitarbeiter ist der Bauhof-Vorarbeiter Josef (Sepp) Sagmeister, der sein 35. Dienstjahr bei der Gemeinde vollendet hat.

Schuldenstand:

Ohne Darlehen oder Kredit gibt es keine Investitionen! Damit wird auch klar, dass die Gemeinde sog. Schulden auf sich laden muss, was bis zu einem bestimmten Verschuldungsgrad auch verantwortet werden kann. Und hier liegt unsere Gemeinde im Landesvergleich sehr gut. Der Gesamtschuldenstand zu Ende des Jahres 2018 betrug 4,633.000 €, das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.100 € und ist damit deutlich unter dem Landeschnitt.

Bevölkerungsstatistik:

Mit 31.12.2018 waren 4.102 Personen gemeldet, davon 3.781 mit Hauptwohnsitz.

Der Ausländeranteil beträgt 13,5%, jedoch nur 11,6%

davon stammen aus Nicht-EU Staaten. Insgesamt sind in Mieming 44 Nationen vertreten.

Die Zahl der Haushalte beträgt 1.514.

Geburten und Todesfälle:

Den 29 Geburten stehen 37 Todesfälle gegenüber. Dieses Verhältnis ergibt sich aus der Zahl der hochbetagten BewohnerInnen des Pflegeheimes, das auch den umliegenden Verbandsgemeinden offen steht.

Eheschließungen:

Wie aus den laufenden Mitteilungen in unserer Dorfzeitung zu entnehmen ist, erfreut sich der Trausaal – sicher auch die Herzlichkeit unserer Standesbeamten – großer Beliebtheit, weshalb in Mieming gerne geheiratet wird. Auch Brautpaare von auswärts nützen diese Gelegenheit. Im abgelaufenen Jahr wurden am Standesamt Mieming 42 Ehen geschlossen.

Die ältesten MitbürgerInnen:

Die noch im vergangenen Jahr als älteste Miemingerin genannte Frau Hedwig Maurer ist am Neujahrstag verstorben und stand im 99. Lebensjahr.

Im Wohn- und Pflegeheim stehen Leopoldine Husa und Helga Speckbacher im 100. Lebensjahr, Johann Wilk im 97. Lebensjahr.

Mit Jahresanfang waren in Mie-

ming 28 Frauen und 6 Männer älter als 90 Jahre.

In den Schlussworten bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die ihren Beitrag zu einem gedeihlichen Miteinander geleistet haben und erinnerte einmal mehr, was es bedeutet, in Frieden in einer von der Natur so bevorzugten Gegend leben zu dürfen und er bat auch gleichzeitig an jene zu denken, die an unserem Wohlstand nicht teilnehmen können.

So bestehen in unserer Gemeinde zwei Hilfskonten.

Einmal das „Netzwerk Mieming hilft“ und das Konto „Mieming hilft Iwollo“, ein Schulprojekt in der Heimat unseres Pfarrers Paulinus in Nigeria.

Die Neujahrsansprache endete mit einem herzlichen PROSIT NEUJAHR und der Einladung zum anschließenden Neujahrskonzert.

Anhang des Chronisten:

Wie im Beitrag „Neujahrsempfang des Bürgermeisters“ zu lesen, hieß der Bürgermeister an diesem Abend all jene willkommen, die im vergangenen Jahr nach Mieming zugezogen sind. Auch schon vor 100 Jahren, also 1919, gab es Leute, die sich hier gerne niedergelassen haben. In unserem Archiv ist ein Schreiben erhalten geblieben, das uns zeigt, welche Wertschätzung die betreffende Person der Aufnahme in unsere Gemeinde entgegengebracht hat.

Wortgetreue Wiedergabe:

Hochverehrter

Herr Bürgermeister!

*Innsbruck, am 12. Mai 1919
Herr Bürgermeister hatten die Liebenswürdigkeit sich zu meiner mich hoch erfreuenden Aufnahme in den Verband der Gemeinde Mieming zu beglückwünschen.*

Hiefür und für die rasche Erledigung meines Ansuchens bitte ich meinen besten Dank entgegenzunehmen. Gleichzeitig danke ich Ihnen und allen Herren herzlichst dafür, dass ich der Aufnahme würdig befunden wurde und begrüße Sie als frei gewähltes Oberhaupt meiner neuen Heimatgemeinde, wünsche Ihnen von ganzem Herzen eine segensreiche und erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle aller und verspreche mich stets mit Stolz und Freude als Bürger und Mitglied der Gemeinde Mieming zu bekennen.

Meinen Dank wiederholend zeichne ich mich mit bester Empfehlung als Herrn Bürgermeister

ergebenster

(Signierung)

Dr. Alois Großmann

Als DIE Geschenkidee ...



...erweist sich unser Mieminger Dorfbuch!

Das Buch, das im Gemeindeamt Mieming zum Preis von € 29,- erworben werden kann, erfreut sich großer Beliebtheit und wäre auch eine tolle Geschenkidee ...



Daniela Kapeller und Lydia Neuner



Im Bild v.l.: GR Janicki Dietmar und Vizebgm. Martin Kapeller

Wacker Trainingszentrum: Gemeinde und Verein informieren

Es ist eine große Chance für Mieming und den Tiroler Fußball. Doch wo steht das Projekt Wacker-Trainingszentrum? Wie lauten die Fakten? Wo liegen die Herausforderungen? Wie bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung versprochen, informieren der FC Wacker Innsbruck und die 15 Gemeinderäte von Mieming mit diesem Text gemeinsam die Mieminger Bevölkerung.

Im Sommer 2018 gab es die ersten Gespräche, Mitte September folgte der einstimmige Beschluss im Gemeinderat: Die Realisierung eines Wacker-Trainingszentrums soll geprüft werden. Es ist ein Projekt, das rasch für Aufsehen gesorgt hat und das nicht nur in Mieming, sondern in ganz Tirol. Tirols Fußballaushängeschild, der FC Wacker Innsbruck, begab sich im Frühjahr 2018 auf die Suche nach geeigneten Standorten für ein

mögliches schwarz-grünes Trainingszentrum. Die besten Voraussetzungen dafür fanden sich in Untermieming, im direkten Umfeld des bestehenden Fußballplatzes.

Aktuell befindet sich das Projekt noch immer in der Planungsphase. Viele Schritte sind noch zu gehen, bis an eine Realisierung zu denken ist. Die wichtigsten Eckpunkte der bisherigen Aktivitäten sind in der Info-Box übersichtlich zusammengefasst.

Viele Chancen

Ein wackeres Trainingszentrum wäre nicht nur für den Tiroler Fußball ein wahrer Meilenstein, der in der über hundertjährigen Geschichte des FC Wacker Innsbruck nicht realisiert werden konnte und dringend benötigt wird, sondern soll auch ein wichtiger Impuls für die Gemeinde Mieming und das gesamte Oberland sein. Neben

„weichen“ Faktoren wie der gesteigerten Markenbekanntheit der Gemeinde (Anm. sanfter Tourismus), soll im Zuge einer Realisierung auch das Freizeit- und Gesundheitsangebot für die BürgerInnen verbessert werden. So sind neue öffentlich zugängliche Sportanlagen (u.a. Beachvolleyball, Fitness-Parcours), eine Aufwertung der bestehenden Plätze (u.a. Tennis) sowie ein eigenes „Café am Trainingszentrum“ und sportmedizinische Einrichtungen in den derzeitigen Planungen berücksichtigt.

Weiters soll ein Großteil der im Trainingszentrum benötigten Ressourcen aus der direkten Umgebung bezogen werden. Durch die Belieferung von lokalen Anbietern (bspw. Lebensmittel von regionalen, landwirtschaftlichen Betrieben, Metzger & Bäckern) und Kooperationen mit Hotels und Gasthäusern entsteht eine regionale

Info-Box

- Frühjahr 2018: FC Wacker erstellt das Konzept für die Vision „Trainingszentrum“, die technische Planung übernimmt Baumeister Ing. Stefan Wedl
- Juni 2018: Erste Gespräche zwischen Verein und Gemeinde betreffend Trainingszentrum
- 12. September 2018: Öffentliche Gemeinderatssitzung mit einstimmigem Grundsatzbeschluss
- 23. Oktober 2018: Termin bei Landesrat Johannes Tratter in Sachen Flächenwidmung
- 20. November 2018: Infoabend mit interessierten Anrainern aus Weidach
- 21. Jänner 2019: Termin bei Landesumweltanwalt

Wertschöpfung. Im Konzept sind zudem bis zu 50 Internatsplätze für Nachwuchsspieler (Anm. Doppelzimmer) und bis zu sieben Garconniere/WG-



Zimmer für Jungprofis vorgesehen. Eine Besonderheit ist der hohe Anspruch an das gesamte Trainingszentrum, das modernsten ökologischen Standards entsprechen und zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen Ressourceneffizienz werden soll. Gemeinsam mit den schwarz-grünen Mannschaften – U15 bis Profis – würde auch die Wacker-Geschäftsstelle nach Mieming übersiedeln. Dadurch würden positive Effekte wie eine erhöhte Kommunalsteuer und neue Arbeitsplätze entstehen.

Die Wünsche der Bürger

Ein solches Projekt, das sich auf insgesamt circa 4,5 bis 5 Hektar Grund erstrecken wird, steht selbstverständlich unter besonderer Beobachtung. Aus diesem Grund haben Gemeinde und Verein sich frühzeitig auf eine offene und transparente Kommunikation verständigt. Auf der Website zukunft.wackerinnsbruck.at informiert der Tiroler Traditionsverein über seine drei Großprojekte und bietet detaillierte Infos über die Planungen, die noch nicht abgeschlossen sind. So wurden Anregungen, die sowohl im Zuge der öffentlichen Gemeinderatssitzung, als auch beim Infoabend mit interessierten Anrainern aus Weidach angebracht wurden, in die Konzeption aufgenommen.

Die Wünsche der Bürger betreffen insbesondere die Erweiterung des Grüngürtels, der im ersten Entwurf an der schmalsten Stelle einen Mindestabstand zum Weidachweg von 20 Metern garantierte. Nun wurde der Grüngürtel noch einmal verbreitert und ein Platz weiter nach Norden verschoben. Auch die Themen Verkehr, Lärm und Flutlichtbelastung bedurften bei der Konzeption besondere Sensibilität. Durch Fahrgemeinschaften (Anm. Profis und FCW

II) und Shuttledienste (Anm. insbesondere im Nachwuchs) sowie möglichst effektive Zeitpläne, wird die Verkehrsbelastung im Bereich Weidach/See möglichst gering gehalten werden.

Mit einer erhöhten Lärmbelastung ist nicht zu rechnen, da der FC Wacker Innsbruck seine Meisterschaftsspiele weiterhin im Tivoli Stadion Tirol abhalten wird und Spiele – wenn überhaupt – nur im Nachwuchsbereich, mit wenigen Zuschauern (Anm. Eltern) stattfinden werden. Um die Lärmbelastung weiter zu minimieren, sollen im Zuge der Realisierung möglichst viele Bäume erhalten bleiben oder – nach Bedarf – aufgeforstet werden, um ausreichend Lärm- und Sichtschutz zu gewährleisten. Das abfallende Gelände verhindert zudem eine Belastung durch aktives Flutlicht. Die LED-Flutlichtanlagen sollen modernsten Standards entsprechen. Diese garantieren minimale Streuung und eine Lichtkonzentration auf den Rasen selbst. Eine Beeinträchtigung für Anrainer kann dadurch ausgeschlossen werden. Die spätesten Trainingszeiten wird auch weiterhin der Mieminger Heimclub absolvieren. Die Profis und Herren II trainieren mehrheitlich vormittags oder knapp nach Mittag. Der wackere Nachwuchs trainiert parallel dazu nach Schulschluss.

Ist-Stand und Ausblick

Bis mit der Realisierung eines Wacker-Trainingszentrums begonnen werden kann, ist es noch ein langer Weg, der einer genauen Prüfung, einer offenen und transparenten Kommunikation und des Eingehens auf Wünsche und Bedürfnisse der Mieminger Bevölkerung bedarf. Fest steht, dass alle Mitglieder des Gemeinderates die Chance

für die Region erkannt haben und das Projekt positiv bewerten, wie ihnen auch die Aussprache mit den Anrainern ein wesentliches Anliegen ist. Angrenzend an das bestehende Gewerbegebiet könnte eine hochmoderne Sportanlage entstehen, die professionell geführt wird und zum Großteil auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll. Im Unterschied zu Betrieben anderer Branchen bringt ein Fußballverein vergleichsweise sanfte Belastungen und dennoch viele Arbeitsplätze und positive Effekte. Wann und in welcher Form das Wacker-Trainingszentrum tatsächlich realisiert werden kann, werden die nächsten Monate zeigen. Derzeit beschäftigen sich die Projektverantwortlichen mit der Einbindung der Bürger-Anregungen und der Finanzierung.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ergebnis der Blutspendeaktion

Die vor kurzem in der Gemeinde Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war ein überaus großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen wie die in Ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Das Team vom Roten Kreuz Blutspendedienst hat sich bei uns in Mieming wieder einmal sehr wohl gefühlt und möchte sich dafür auch recht herzlich bedanken!

Spenderstatistik:

Registrierte Spender	211
tatsächlich gespendet	187
nur Laborteste:	19
leider abgewiesen	5

Wo kann ich mich informieren?

- Gemeindeamt Mieming
- FC Wacker Innsbruck: zukunft.wackerinnsbruck.at, trainingszentrum@wackerinnsbruck.at
- Weitere Infoabende oder Bürgerversammlungen sind – bei Bedarf – geplant

Ist der Reisepass noch gültig?

(wb) Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Reisezeit einen Blick in den Reisepass werfen, ob das Reisedokument wohl noch gültig ist!



Für manche Auslandsreisen muss der Pass mindestens noch 1/2 Jahr gültig sein – bitte beim Reisebüro oder bei der Bezirkshauptmannschaft erkundigen! Auch Kinder benötigen schon ein eigenes Reisedokument.

Die Gemeinde Mieming bietet als Bürgerservice die Möglichkeit, die Pässe und Personalausweise über das Gemeindeamt zu beantragen, der Weg nach Imst zur Bezirkshauptmannschaft bleibt erspart!

Nähere Auskünfte dazu können jederzeit gerne im Gemeindeamt Mieming eingeholt werden.

Grundsätzlich werden nachstehende Unterlagen für die Ausstellung eines Reisepasses benötigt:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Heiratsurkunde
- Nachweis akademischer Grad
- Aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)
- Alter Reisepass oder Personalausweis

Für Kinder:

Kinderpässe/Personalausweise bis zum 2. Lebensjahr sind bei Erstausstellung weiterhin einmalig gebührenfrei. Es ändert sich jedoch die Handhabung am 2. Geburtstag!

Von 0 bis einen Tag vor dem 2. Geburtstag sind die Reisedokumente 2 Jahre gültig und kostenlos. Am 2. Geburtstag sind Reisedokumente 5 Jahre gültig und ebenfalls kostenlos. 1 Tag nach dem 2. Geburtstag sind wieder € 30,00 zu bezahlen, die Gültigkeit beträgt ebenfalls 5 Jahre.

Kosten:

- € 75,90 für Reisepass
- € 61,50 für Personalausweis
- € 30,00 für Kinderpass
- € 26,30 für Jugend-Personalausweis (bis zum 16. Lbj.)

Schmerzhafter Verlust für das Gedächtnis der Gemeinde

(ma) In den ersten Tagen des neuen Jahres wurden wir nicht nur von den vielen Glückwünschen zum Jahreswechsel überhäuft, sondern es trafen uns auch leidvolle Benachrichtigungen vom Ableben von uns sehr geschätzter Personen, die das Leben in Mieming über viele Jahre maßgeblich mitgestalteten. So betrauern wir den Tod der bis dahin ältesten Miemingerin, **Frau Hedwig (Hedi) Maurer**, Seniorchefin des Cafe Maurer. Eine Zusammenfassung aus der Erzählung ihres langen Lebens finden unsere LeserInnen in der Nr. 6 unserer Dorfzeitung, vom Juli 2010. Ebenso soll die Erinnerung an **Frau Agnes Höpper-**

ger wachgehalten werden und einiges aus ihrem Leben ist in der Dorfzeitung Nr. 10 vom Dezember 2009 nachzulesen. Das Schicksal wollte es, dass es zu dem geplanten Interview mit **David Larcher** nicht mehr gekommen ist. Sein Leben und sein Einsatz für die Allgemeinheit, vor allem seine durchaus interessante Biographie wären eine wertvolle Ergänzung in der Reihe „Leute, die uns etwas zu erzählen haben“ gewesen. So sei mir erlaubt, an dieser Stelle einige Zeilen über „den David“ zu bringen. David war schon vom Äußerlichen eine beeindruckende Erscheinung. Zu schätzen lernte man ihn aber erst



David Larcher nach der Maianacht 2018 in See.

recht, wenn man mit ihm ins Gespräch kam. Wenn er auch nur recht sparsam von seiner Kindheit und seinen Abenteuern in jungen Jahren erzählte, so konnte man sich doch ein gutes

Bild über seine Wesenszüge machen. Im Grunde immer positiv gestimmt, kaum etwas konnte ihn aus der Ruhe bringen und mit Fleiß und Ausdauer verfolgte er seine Ziele. Kaum dass jemand, der von ihm etwas brauchte, abgewiesen wurde oder er dafür nicht doch noch Zeit fand. So nimmt es auch nicht wunder, dass David in mehreren Vereinen oder Organisationen aktiv mitwirkte und dort Verantwortung übernahm. In Erinnerung bleiben wird seine stets ruhige, besonnene Art, sein Lächeln, in dem auch immer ein gewisses Maß an Überlegenheit mitschwang und dann wieder seine vornehme

Wir haben nachgefragt ...

Aufmerksamen Spaziergängern ist es ja bereits aufgefallen – im Wald nördlich der Steinreichsiedlung in Verlängerung des „Jägerweges“ in Obermieming wurde noch vor Weihnachten ein Messturm aufgestellt, der das Interesse unserer Bürger und Bürgerinnen erweckt hat. Die Uni Innsbruck möchte allen mit diesem Schreiben eine Information zukommen lassen. Für das 2. Halbjahr 2019 wäre eine Abendveranstaltung in der Gemeinde geplant, mit der Möglichkeit Fragen zu stellen bzw. vielleicht auch sich die Dinge vor Ort anzusehen.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

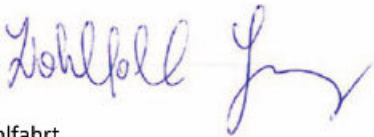
♥ ...an die **Installationsfirma „Spielmann Othmar GmbH“** vom Sportplatzweg! Ich hatte am Heiligen Abend beim Wirtschaftsgebäude einen Rohrbruch, Christian war sofort zur Stelle und behob den Schaden, ich möchte mich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich dafür bedanken!

P.H.

**universität
innsbruck**
Institut für Ökologie

An
Gemeinde Mieming
Obermieming 175
A-6414 Mieming

Arbeitsgruppe Biometeorologie
Assoz. Prof. Dr. Georg Wohlfahrt
Datum
15.01.2019

Information betreffend Biometeorologische Messstation der Universität Innsbruck
Im Wald nördlich von Obermieming entsteht momentan auf Betreiben von Wissenschaftlern mehrerer Institute (Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Botanik, Geographie, Ökologie) der Universität Innsbruck eine Biometeorologische Messstation.
Übergeordnetes Ziel dieser Messungen ist es die Wechselwirkungen des Waldes mit der Atmosphäre zu untersuchen. Damit sollen Antworten auf folgende Fragestellungen gefunden werden: (i) Wie müssen Wettervorhersagemodelle modifiziert werden um die Vorhersagegenauigkeit von Prognosen in Gebirgsregionen zu verbessern? (ii) Welchen Beitrag leistet der Wald zum Kohlenstoff- und Wasserkreislauf und welche Veränderungen sind auf Grund des Klimawandels zu erwarten? (iii) Welche Wechselwirkungen ergeben sich zwischen dem Wald und Luftverschmutzung?
Nach Vorarbeiten im zweiten Halbjahr 2018 (Stromzuleitung), wurde kurz vor Weihnachten der Masten für die meteorologischen Sensoren errichtet. Im Laufe des Jahres 2019 wird ein Messgerätecontainer aufgestellt und der Masten mit meteorologischen Sensoren bestückt und auch Sensoren an den Bäumen und im Boden installiert. In weiterer Folge ist dann umfassendere Information der Bevölkerung geplant – in der Zwischenzeit können Anfragen an ecology@uibk.ac.at gerichtet werden.
Hochachtungsvoll,

Assoz. Prof. Dr. Georg Wohlfahrt
Universität Innsbruck, Sternwartestr. 15, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 507-51640 • Mobil: +43 664 4162207 • Fax: +43 512 507-51699
E-Mail: georg.wohlfahrt@uibk.ac.at

Zurückhaltung, wenn es ums Reden oder sich in den Vordergrund zu stellen ging. Ich kann es nicht einfacher zum Ausdruck bringen, als dass David reich mit Lebensweisheit ausgestattet war. An ein paar konkreten Beispielen darf aufgezeigt werden, wie vielfältig das Engagement Davids in vielen Bereichen des dörflichen Lebens war.

David gehörte neben dem Griesser Toni und anderen zu den Gründungsmitgliedern des Mieminger Berglervereines. Er war in der ersten Periode auch Obmann-Stellvertreter. Bereits vor der Gründung dieses Vereines wurde das Griesspitzkreuz errichtet, woran David maßgeblich beteiligt war. Im Jahre 2017 konnte das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Als Mitglied der Bergwacht war er bei verschiedenen Einsätzen, die mit der Bergrettung geleistet wurden, dabei. So mancher heute im Mannesalter stehende Mieminger wird sich noch an das eine oder andere Erlebnis mit David beim Bergfeuern erinnern. Bis zum Schluss hielt er fest zu seiner Feuerwehr und besuchte gerne die kameradschaftlichen Zusammenkünfte, interessierte sich aber genauso für die technische Weiterentwicklung im Feuerwehrwesen. Als Mitglied der Schützenkompanie gehörte er zu den Kanonenbauern. Für die Renovierung der Pfarrkirche in Untermieming und der Dreifaltigkeitskapelle in See leistete er unzählige, unentgeltliche Arbeitsstunden. Wer in den letzten Jahren regelmäßig den Adventbasar im Gemeindesaal besucht hat, dem werden immer wieder die kunstvoll gefertigten Werkstücke aus Holz oder Metall aufgefallen sein, die David für diese Wohltätigkeitsveranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Und all dies, wie's so schön heißt, „um Gottes Lohn“. Dass ihm dieser Lohn auch wirklich zuteil werde, darum bitten wir im stillen Gedenken und in dankbarer Erinnerung an einen lieben Menschen.

Das Ewige Licht leuchte allen drei hier Genannten, die zum Jahresanfang von uns gegangen sind.

Neujahrskonzert 2019 – wieder mit dem Festival Sinfonietta Linz

(wb) Besser kann der Kulturreigen einer Gemeinde nicht beginnen – die Gemeinde Mieming lud zum bereits schon Tradition gewordenen Neujahrskonzert in den Gemeindesaal ein. Zum 7. Mal in Folge gastierte Prof. Lui Chan mit seinem Orchester „Festival Sinfonietta Linz“ in Mieming und begeisterte mit seinem abwechslungs-

reichen und anspruchsvollen Programm die Zuhörer. Neben dem musikalischen Leiter Prof. Lui Chang, der sowohl mit seiner Violine als auch mit seinem Humor die Besucher immer wieder begeistern kann, bewiesen heuer die Sopranistin Laura Olivia Spengel und Vanessa Peham als Solistin an der Zither ihr Können. Der lange anhal-

tende Schlussapplaus gehörte nicht nur dem Orchester mit den Solistinnen, auch all jenen, die am Zustandekommen eines solchen wunderbaren Abends Anteil haben. Ein aufrichtiger Dank an alle dafür!

Mehr Bilder dazu auf mieming.online



Fotos: Andreas Fischer



Tochter Barbara und Moderatorin des Abends



Ganz links Tochter Birgit



Schwager Pater Wolfgang

Großes Geburtstagsfest im Gemeindesaal

Regierungsrat Siegfried Köll, Ehrenringträger der Gemeinde Mieming, feierte im Kreise seiner Familie, zahlreicher Freunde, Vertreter des öffentlichen Lebens und mehrerer Vereine am 30. Dezember 2018 seinen 80. Geburtstag.

(ma) Zu einer bis ins kleinste Detail von seinen Kindern und Enkelkindern vorbildlich organisierten Feier fanden sich am Vortag des eigentlichen Geburtstages an die 150 geladene Gäste im Gemeindesaal ein. Allein für die engere Verwandtschaft, seine Geschwister und verschwägerten Angehörigen, seine drei Kinder Michael, Barbara und Birgit und seine neun Enkelkinder mit Begleitung hätte sich in den Tagen um Silvester keine andere, geeignete Lokalität finden lassen. Welchen Platz unser Ehrenringträger in der Dorfgemeinschaft inne hat, kam durch die Teil-

nahme der komplett angetretenen Musikkapelle, der Chorgemeinschaft, der Mieminger Sänger und der Nachbarschaft zum Ausdruck. Die Anerkennung der Verdienste von Siegfried Köll für unsere Gemeinde brachte Bürgermeister Dr. Franz Dengg in seiner Ansprache zum Ausdruck, in der er auf die vielfältigen beruflichen wie außerberuflichen Tätigkeiten und Funktionen einging. Der ihm vor sieben Jahren verliehene erste Ehrenring der Gemeinde Mieming ist ein sichtbares Zeichen dieser Wertschätzung. Siegfried war stets, und ist es immer noch, ein engagierter Mitarbeiter in der kirchlichen Gemeinschaft, dies wurde durch die Anwesenheit unseres Pfarrers Paulinus bekundet. Der Obmann der Musikkapelle Mieming, Michael Holzeis, und Ehrenmitglied Helmut Happ beglückwünschten ihren

Ehrenkapellmeister und erinnerten an die lange gemeinsame Zeit und die vielen gemeinsam erlebten frohen Stunden unter der Stabführung von Siegfried Köll. In ähnlicher Weise schlossen sich die Glückwünsche und Dankesworte der Vertreter der Chorgemeinschaft und der Mieminger Sänger an, deren musikalischer Leiter Siegfried für viele Jahre war. Dass der Jubilar nach wie vor eng mit der Musikkapelle und den beiden Chören verbunden ist, zeigte sich, als er den Vater-Unser-Marsch selbst dirigierte und sich unter die Sänger mischte, dort seinen Platz einnahm und eifrig mitsang. Die Nachbarschaft bedankte sich mit einem gemeinsam einstudierten Sketch und einem Gedicht für die bald 50-jährige Freundschaft.

Die Hauptakteure des Abends waren jedoch seine Kinder und



Enkelkinder. Geradezu professionell gedeckt und dekoriert waren die über die ganze Saallänge reichenden Tischreihen, minutiös durchdacht das ganze Programm, berührend die musikalischen Darbietungen und Worte des Dankes, beeindruckend die Powerpointpräsentation, die das Leben von Siegfried Revue passieren ließ, dabei auch das wohl schmerzlichste Ereignis, den Unfall, das lange Hoffen und Bangen und dann schließlich doch den Verlust der von allen geliebten Frau, Mama und



Die Mieminger Sänger gratulieren.



Die Vertreter der Nachbarschaft.



Schulamtsleiter Markus Reinstadler, Siegfried Köll und BSI Thomas Eiterer.





In der Mitte Sohn Michael



Oma Rosmarie nicht aussparte. Für einen Moment herrschte Betroffenheit, die aber bald durch das ins Bild gebrachte sanfte Lächeln der Rosmarie überstrahlt wurde. Ganz in ihrem Sinne dauerte das Geburtstagsfest bei Musik und frohem Gesang noch bis über Mitternacht hinaus an und wird allen, die daran teilnehmen durften, in bester Erinnerung bleiben.



Ein großes Kompliment und ein herzliches Danke an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Ein ♥liches Vergelt's Gott...

Fenster öffnen Häuser und Räume.
Zuneigung öffnet Menschen und Herzen.
Wir bedanken uns für euer „Fenster öffnen“.



Unter diesem Motto bedankte sich das Team rund um die Projektgruppe Grüne Schwarz Blume, Projektleiterin Martina Mareiler, bei allen, die in der Adventzeit wieder 24 Fenster „geöffnet“ haben. Dadurch konnten über € 3.000,- gesammelt werden, der größte Teil davon wurde inzwischen schon für Mieminger Familien, die in Not geraten sind, verwendet und als Unterstützung weiter gegeben. Bei Kaffee und Kuchen im »Hotelrestaurant« wurden Erfahrungen ausgetauscht und die ersten Anmeldungen für die Adventfenster 2019 entgegengenommen.

Wenn sich jemand für das Adventfenster 2019 schon anmelden möchte – jetzt kann man sich die Termine noch aussuchen!



Liebe Eltern!

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/20** findet heuer in beiden Kindergärten **am 6. März 2019 von 14 bis 16 Uhr** statt.



Mitzubringen sind bitte der Impfpass und die Geburtsurkunde des Kindes.

Auf euer Kommen freuen sich Lydia Neuner-Köll (Barwies) und Martina Bergmann (Untermieming) mit den jeweiligen Teams.

Bei etwaigen Fragen rufen Sie bitte die Nummer 05264/533561 für Barwies und 05264/5738 für Untermieming an.

Höchste Auszeichnung für früheren Landtagspräsidenten und Landeshauptmann Herwig van Staa

In einer Festsitzung des Tiroler Landtages wurde Herwig van Staa der Ring des Landes Tirol überreicht – die höchste Auszeichnung unseres Landes. Im Namen der Gemeinde Mieming gratulieren wir DDr. Herwig van Staa zur höchsten Auszeichnung des Landes und freuen uns, dass durch diesen Ehrenring des Landes Tirol sein vorbildlicher Einsatz für das Land, die Gemeinden und Bürgerinnen und Bürger unseres Landes gewürdigt wurde.

Für die Gemeinde Mieming:
Bgm. Dr. Franz Dengg
mit Gemeinderat



Im Bild von li.: LH Günther Platter, Luise van Staa, LH und LTP a. D. Herwig van Staa, LTPin Sonja Ledl-Rossmann.

© Land Tirol/Die Fotografen



Gemeindenvorarbeiter Josef Sagmeister feiert seinen Sechziger

(ma) Josef, besser bekannt unter Seppl, Sagmeister, der auf 36 Dienstjahre bei der Gemeinde zurückblicken kann, feierte am Samstag, 2. Feber, im Kreise seiner Familie, seiner Freunde, der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und der Gemeindeverwaltung seinen 60. Geburtstag im Gemeindesaal. Dass als offizielle Vertretung der Gemeinde unser Bürgermeister und der Vizebürgermeister gekommen sind, zeugt von der Wertschätzung des Gefeierten und seiner über die vielen Jahre erbrachten Leistungen für die Gemeinde und damit auch zum Wohle für uns alle. In seinen Dankesworten erinnerte der Bürgermeister an die vielfältigen Aufgaben, die im Laufe der Zeit auf unseren Vorarbeiter zugekommen sind und auf welcher unkomplizierten Art und Weise er auch schwierige Situationen bewältigt hat. Seppl ist überall einsetzbar, verfügt

über reichlich Erfahrung und ist mit den kommunalen Einrichtungen aufs Engste vertraut. Seine Familie wartete an diesem Abend mit einem Geschenk ganz besonderer Art auf. In unzähligen Arbeitsstunden brachten es die Jungen fertig, aus einem alten, völlig abgewrackten Steyr 188 einen funktionierenden, TÜV-tauglichen Traktor in Gang zu setzen, der dem Seppl den Umstieg von seinen schweren Kommunalgeräten auf die für einen Pensionisten abgestimmten kleineren Geräte etwas leichter machen sollte. Obwohl: Der Bürgermeister äußerte bereits den Wunsch, Seppl möge den nun TÜV-geprüften Steyr 188 mit den notwendigsten Zusatzgeräten ausstatten, damit, wenn wieder einmal Ungemach angesagt ist, die Gemeinde auf ihren Vorarbeiter i.R. zurückgreifen kann. Aber ganz so weit ist es ja noch nicht. Ab dem 1. Feber bleibt Seppl bis zum Erreichen seines Pensionsalters teilszeitbeschäftigt. Für seine Vollbeschäftigung sorgen bereits seine inzwischen übernommenen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen, und natürlich seine Enkelkinder.

Wir alle wünschen dem Seppl und seiner Familie zu diesem

nun neuen Lebensabschnitt alles Gute, weiterhin viel Gesundheit und dass er sich weiterhin sein frohes Gemüt bewahren möge.

*Ob Gipfelmess', ob Budenbau
ob Böllerschuss, ob Braunviehschau
Fasnacht oder Schwertransport
Seppl ist da stets vor Ort.*



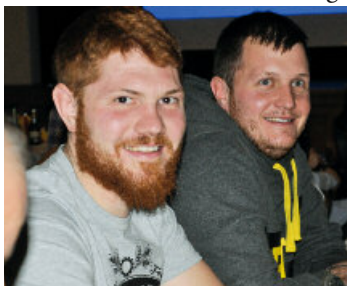
Eltern Werner und Erna Sagmeister.



Sohn Alexander



Die große Überraschung



Die Falkner-Brüder.



MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung



Das Gemeindeverwaltungsteam.

„Pflegerin mit Herz 2018“ – kommt aus Mieming

Ulrike Scheibler aus Mieming wurde für hervorragende Tätigkeit in ihrer Dienst- und Freizeit als „Pflegerin mit Herz“ am 12. Dez. 2018 in Wien geehrt. Dies erfolgte durch die hochkarätige Runde mit Dr. Margarete Schramböck (BM für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort), Mag. Beate Hartinger-Klein (BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz), Dr. Harald Mahrer (Präsident der Wirtschaftskammer), Renate Anderl (Präsidentin der Bundesarbeitskammer) sowie den Vorständen der Österr. Sparkassen und Wr. Städtischen Versicherungen.

Von 3.900 Nominierten gab es pro Bundesland 3 Ausgezeichnete – jeweils in den Bereichen: pflegende Angehörige, 24 Std-Betreuer und beruflich im Pflege-sektor Tätige. Ulrike Scheibler ist im LKH Hochzirl Tirol-Kliniken aktiv. Auch kommt es vor, dass ebenso Patienten aus unserer Gemeinde zu betreuen sind. Zu erwähnen ist, dass Ulrike bereits vor Jahren in unserem Pflege- und Seniorenheim am Föhrenweg gewirkt hat. Und dabei baute sie bereits damals für die Bewohner, gemeinsam mit Barbara Ortner, den Bereich „Bewegung mit Musik“ auch in ihrer Freizeit auf und ergänzte dies mit Gedächtnistraining. Diese freiwillige Tätigkeit setzte sie in den Heimen von Längenfeld, Völs und Haiming fort. In diesem Heim stellt sich oftmals Daniela Kapeller aus Mieming freiwillig als Unterstützerin ein. Und Ulrike ist darüberhinaus zum Wohle der Patienten und

des Personals in den Kliniken und Seniorenheimen als Kinaesthetics Trainerin aktiv. „Es ist mir wichtig, meine Patientinnen und Patienten bestmöglich zu betreuen. Ich freue mich, dass meine Bemühungen geschätzt werden“, sagt Ulrike Scheibler. Ulrikes Motto ist mit dem Zitat von Goethe zu untermauern:

**„Wissen ist nicht genug –
es ist auch nötig es
anzuwenden!
Wollen ist nicht genug –
man muss es auch tun!“**

Seien wir stolz auf solche Mieminger ... Und diese Ehrung ist somit ein „Danke“.



Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck überreicht Ulrike Scheibler die Auszeichnung „Pflegerin mit Herz 2018“

Foto: Friedrich Scheibler

Sternsingeraktion Pfarre Mieming

Mit dem Stern voran und voller Freude zogen die Mieminger Sternsingerkinder samt Begleiter in der Gemeinde von Tür zu Tür und baten um eine Spende für Kinder auf den Philippinen. Sie

sammelten einen großartigen Betrag von 5.538,11 Euro. Die Sternsingerkinder verkündeten die Frohbotschaft und brachten den Menschen Segen ins Haus.

Ein herzliches Dankeschön an die, die an der Aktion beteiligt waren und an alle, die durch ihre Spende einen Beitrag für den guten Zweck geleistet haben.

Alexandra Zotz



**Ich hab grad das
Tarock-Kartenspiel erlernt,
bin also noch Anfängerin.**

Gibt es in Mieming/Umgebung
eine Tarock-Runde, an der ich
teilnehmen könnte?

Ich wär sehr gern dabei ...

**Bitte Kontaktaufnahme unter:
T 0650/9890360,
ich würd mich freuen!**



Kindergarten Barwies – neues Konzept

Seit Herbst 2018 wird im Kindergarten Barwies nach dem teiloffenen Konzept gearbeitet. Jedes Kind hat seinen festen Platz in seiner Stammgruppe. Nach dem Morgenkreis in der jeweiligen Gruppe können die Kinder frei wählen, wo sie sich im Haus beschäftigen möchten. Folgende Bereiche werden angeboten:

- Bewegungsbaustelle
- alle Gruppenräume – verschiedene Schwerpunkte (mathematisch, sprachlich, kreativ)
- Garten
- Baubereich
- Kinderrestaurant
- Bücherei
- Malatelier
- in Arbeit sind ein Werkraum

und ein Rollenspielbereich
Mit einer Bildungseinheit (Lieder, Gedichte, Geschichten, Massagegeschichten, ...) in den Stammgruppen endet das Programm des Vormittags. Während der Abholzeit sind die Kinder in den Stammgruppen oder im Garten.

Durch die teiloffene Arbeit versuchen wir die Vorzüge der geschlossenen Gruppenarbeit und der offenen Gruppen zu vereinen.

Folgende Ziele werden dadurch erreicht:

- Selbstständigkeit & Selbstbestimmtheit
- Entscheidungsfähigkeit
- die Kinder lernen sich gegenseitig kennen – gruppenübergreifendes Arbeiten

- Verantwortung übernehmen
- Regeln einhalten und befolgen
- die Kinder lernen die Bereiche der gesamten Bildungseinrichtung kennen

Die Kinder haben sich mit der neuen Arbeitsweise sehr schnell angefreundet. Sie genießen es, sich im gesamten Haus frei bewegen zu können. Dadurch lernen sie viel Neues und können Verschiedenes ausprobieren. Wir, das Team, sind bei allen Aktivitäten pädagogische Begleiter, Helfer, Vertraute, oft auch selbst Lernende und Staunende – es gibt jeden Tag etwas Neues und Interessantes mit den Kindern zu entdecken.

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2019/20 findet am Mittwoch, den 6. März 2019 von 14 bis 16 Uhr statt.

Ein  liches Vergelt's Gott...

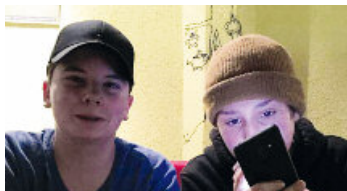
 ...an Herrn **Markus Wörz** – Elektrotechnik, der uns eine Kalebeltrommel spendiert hat, sagen die Barwieser Kindergartenler.





BSSSKLF (BlackSaturday SuperSaleKühlschrank LeerFress) Party

Zum Schluss unseres Ju(Z)biläumsjahres ging's nochmal voll zur Sache. Unser wunderbarer Haus- und Hof-DJ RIGGO brachte das Juz und die Feiern den mit seinen Beats zum Beben. Unter dem Motto „Alles muss raus“ gab es das gesamte Ess- und Trink-Sortiment um 50 Cent. Das kam natürlich sehr gut an.



Fotos davon gibt's wie immer auf unserer Homepage www.zeitraum-mieming.at, schaut rein!

Neuer Herd

Da im Jugendzentrum ja viel gekocht und gebacken wird, sind wir sehr glücklich über unseren neuen Herd. Vielen lieben Dank dafür an unsere gute Fee und den Gemeindearbeitern, die ihn eingebaut haben.



Jugendschutz neu

Mit 1. Jänner 2019 gibt es in Österreich erstmals weitgehend einheitliche Regelungen rund um Alkohol- und Tabakkonsum sowie Ausgehzeiten.

Was heißt das konkret für euch Tiroler Kids? Bis zum 14. Lebensjahr dürft ihr nun bis 23 Uhr draußen bleiben, zwischen 14 und 16 Jahren bis 1 Uhr und ab dem 16. Lebensjahr unbegrenzt. Aber Achtung, dies gilt natürlich nur, wenn eure Eltern damit auch einverstanden sind! Rauchen, auch E-Zigaretten und Shishas, sind ab jetzt erst ab 18 Jahren erlaubt! Das macht Sinn, denn mit 18 Jahren sollte man schon wissen, was man tut und eben nicht mehr mit dem Blödsinn anfangen. Denn egal ob Rauch oder Dampf, eingenebelt zu werden oder andere einzunebeln, ist nicht cool!

Das komplette neue Jugendgesetz und alle Infos könnt ihr auf jugendportal.at/jugendschutz oder auf unserer Facebookseite nachlesen.

Neuer Tischfußballtisch

Dank eines sehr großzügigen Sponsors aus Mieming kann die Plateaujugend nun mit einem total coolen Profi-Tischfußballtisch kicken. Vielen lieben Dank



dafür, die Kids haben sich sehr gefreut!

Überwachungskamera



Ein bisschen Spaß muss sein, in diesem Sinne und natürlich total seriös präsentieren wir unsere allsehende menschliche Überwachungskamera. Ob sie auch funktioniert, werden wir sehen.

Guten Morgen Österreich

Am 18. Februar ist die Sendung „Guten Morgen Österreich“ bei

uns in Mieming zu Gast. Vorab wurde unser Leiter Christian Unsinn schon im Jugendzentrum interviewt. Wir sind schon gespannt, was er zu sagen hat. Anschauen könnt ihr die Sendung von 6:30 bis 9:30 Uhr in ORF 2 oder nachträglich in der ORF TVThek.

Familienfasching

Wie jedes Jahr veranstaltet das Jugendzentrum in Kooperation mit der Gemeinde Mieming auch heuer wieder den Familienfasching. Am Samstag, den 2. März ist es wieder so weit. Erfreulicherweise haben sich schon sehr viele jugendliche Helfer angemeldet. Zu viele davon kann man allerdings nie haben. Also, wer Zeit, Lust und Laune hat, uns beim Familienfasching zu unterstützen und Stationen zu betreuen, der ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Jeder Helfer wird natürlich verköstigt und belohnt! Auch erwachsene Helfer sind herzlich willkommen!

Fotos von allen Beiträgen findet ihr wie immer auf unserer Facebookseite, auf unserer Homepage und auf Instagram. Schaut rein, wir freuen uns!



Benefizveranstaltung zugunsten ÖJRK und Schule in Äthiopien an der NMS Mieming

„Wir wollen etwas Gutes tun!“ – mit diesen motivierten Worten traten im Herbst Schülerinnen der 3A Klasse an ihre Englischlehrerin Frau Jacqueline Holzer heran. Nach kurzen Beratungen war klar, es sollte eine Benefizveranstaltung für gleichaltrige Schulkinder in Tirol und Afrika werden. Zusammen mit Frau Holzer, Frau Gabi Büttner, der Jugendrotkreuz-Koordinatorin an der Schule, und Frau Silvia Maurer, verantwortlich für die musikalischen Darbietungen, bereiteten sich die SchülerInnen emsig auf die Veranstaltung vor. Mitte Dezember war es dann so weit. Im Rahmen des 1. Elternsprechtags verwirklichten die jungen Akteure ihre Ideen einer Benefizveranstaltung an ihrer Schule. Für mehr als zwei Stunden wurde viel gesungen und musiziert. Der Buffettisch bog



sich unter hausgemachten Leckereien, die den Hunger der Eltern, Schülerinnen und LehrerInnen gleichermaßen stillte. Dankbar wurde jede kleine und größere Spende angenommen und zum Schluss freuten sich alle riesig über das unglaubliche Ergebnis von 1.000 Euro in der Spendenbox. Die Mühen hatten sich gelohnt! Auf diesem Weg möchten sich die SchülerInnen der 3A mit



ihren LehrerInnen von Herzen für die großzügige Unterstützung bei allen Eltern und Mitschülern (allen voran den Musikanten Lukas Oberdanner, Jeremias Dischl, Elias Zoller und der ÖJRK Gruppe an der NMS), sowie dem Lehrkörper bedanken. Die eingenommenen Spenden werden zu gleichen Teilen an das ÖJRK für eine Patenschaft für ein Tiroler Kind und an die Fregenet Schule in Addis Abeba

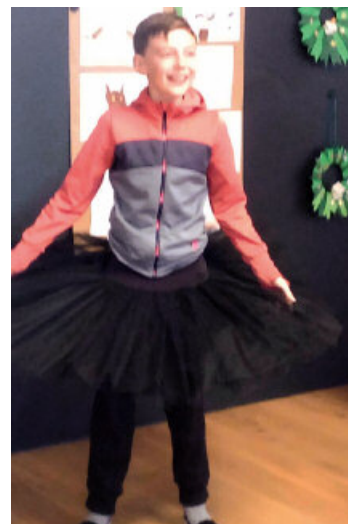
in Äthiopien weitergeleitet. Das Interesse bei den SchülerInnen, wie genau ihre Spenden in Tirol und Äthiopien eingesetzt werden, ist groß. Deshalb werden sie auch noch in den nächsten Monaten mit dem ÖJRK in Tirol und der Fregenet Schule in (Email-)Kontakt stehen. Denn Gutes tun heißt auch Verantwortung dafür zu übernehmen, dass die angedachte Hilfe am richtigen Ort ankommt.

Vorweihnachtliche „Sinnesreisen“ in der Nachmittagsbetreuung der VS Barwies: Für den Gaumen, für die Ohren und Augen

Begonnen hat alles mit „Oma Agnes“, die uns spontan mit ihrem Dörrapparat besucht hat. Sie zeigte uns, wie man Äpfel, Birnen und Trauben „schnipselt“, richtig auf vielen Ebenen im Dörrapparat verteilt und mit viel Geduld auf das Ergebnis wartet. Es dauerte sage und schreibe 24 Stunden, bis wir unsere „Obstschnips!“ genießen konnten, während sich die Schule mit dem Duft nach

Weihnachten füllte. Und weiter ging's im Reigen mit Aladdin und seiner Wunderlampe. 29 Kinder machten sich auf den Weg, um seine Abenteuer im Landesjugendtheater in Innsbruck mitzerleben. Mit viel Musik, Tanz, Witz und Zauberei wurden sie in die orientalische Märchenwelt Aladdins entführt. Dort konnten sie hautnah daran teilhaben, wie sich der kleine Tunichtgut nicht nur in

die schöne Prinzessin Jasmina verliebte, sondern auch von einem bösen Zauberer überredet wurde, ihm Schätze und eine Wunderlampe aus einer Höhle zu holen. Dort eingesperrt, konnte er sich mit einem Zauberring befreien und mit Hilfe des Lampengeistes – der am besten auf Tirolerisch zauberte – ein reicher Mann werden, der seine Prinzessin am Schluss heiraten durfte – Ende gut, alles gut! Zum Schluss der vorweihnachtlichen „Sinnesreise“ bekamen wir noch Besuch von einer richtigen Ballerina! Magdalena, selbst eine ehemalige Schülerin der VS Barwies, erklärte den Kindern mit viel Begeisterung von ihrer Arbeit. Sie studierte mit den HobbytänzerInnen spontan aus dem „Nussknacker“ den Kampf Mäussekönige gegen Soldaten ein – ein echter Hingucker. Und wer jetzt glaubt, dass nur die Mädchen Krönchen und Tutu anprobieren wollten, liegt falsch.



Schifohn is des Leiwandste



Bei strahlendem Winterwetter und herrlichen Pistenverhältnissen fand für die Kindergartenkinder aus Barwies der Schikurs in Hochoetz statt. Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei

und erlernten das Schifahren, oder verbesserten ihr schifahrisches Können. Das Schirennen am Freitag war der krönende Abschluss. Fast alle Eltern und Großeltern waren gekommen,



gemeinde **mieming**

Wir suchen **dringend** noch für unsere
„Spiel mit mir“-Wochen
 vom 08. Juli bis 02. August (7:00 Uhr bis 15:00 Uhr)
 einen
pädagogischen
Betreuer / Betreuerin.

Achtung: Mindestalter 20 Jahre!

Bitte senden Sie die Bewerbungen an:
 Gemeinde Mieming | z.Hd. Fritz Theresa
 Obermieming 175 | 6414 Mieming
 t.fritz@mieming.at

um die kleinen Rennläufer anzu-
 feuern. Bei der anschließenden
 Preisverteilung konnte jedes
 Kind voller Stolz eine Medaille
 in Empfang nehmen. Die jewei-
 ligen Sieger der einzelnen Grup-
 pen bekamen auch noch einen
 AGI – Maskottchen der Schi-
 schule – als Plüschtier. Trotz ei-
 siger Temperaturen waren sich
 die Kindergartenkinder einig –
 weil Schifohn is des Leiwand-
 ste, was ma si nur vorstellen
 kann! An dieser Stelle ein herzli-

ches Danke an die Schischule
 AGE – Gebi Auer mit seinen
 kompetenten Schilehrern und
 natürlich an unseren Busfahrer
 Andreas Auer, der uns in seiner
 Freizeit jeden Tag nach Oetz
 und dann wieder sicher nach
 Hause gebracht hat.
 Weiters möchten wir uns ganz,
 ganz herzlich bei unseren Spon-
 soren bedanken. Aufgrund der
 großzügigen Spenden konnten
 die gesamten Buskosten damit
 finanziert werden.



Montessori: Mythen, Märchen und worum es eigentlich geht

„Ich hab gehört, die dürfen da alles machen, was sie wollen!“

Dass die Kinder alles machen dürfen, was sie wollen, und dass in der Montessori-Pädagogik keine geordneten Strukturen vorherrschen würden oder dort keine Grenzen gesetzt werden, ist wohl der am weitesten verbreitete Mythos, der über diese Pädagogik existiert. Doch es ist schwierig gegen solche Mythen anzukommen, wenn man sich nicht damit auseinandersetzt, was wirklich hinter dem Montessori-Erziehungsansatz steckt. Dieser Artikel soll deshalb einen kleinen Einblick gewähren.

Auf Basis eines Gesprächs mit Bernadette Kohl, der pädagogischen Leiterin des Spatzenests Mieming, wird versucht die Strukturen, die hinter „Montessori“ stecken und wie diese im Spatzenest umgesetzt werden, zu erklären.

Montessori im Spatzenest Mieming

Den Kindern werden Lernmaterialien zu den fünf großen Bereichen der Montessori-Pädagogik angeboten: Materialien zu den Übungen des praktischen Lebens, Sinnes-, Sprach-, Mathematik- und Naturmaterialien. Angefangen wird dort, wo die Kinder sich bereits im Krippenalter zwischen 1 ½ und 3 Jahren selbst einbringen können, bei Markéta Zeitler, einer sehr erfahrenen und wahrlich geduldischen Montessori-Pädagogin. Sie leitet die Kinderkrippe des Spatzenests und fordert hier die kleinen Spatzen durch Übungen des praktischen Lebens heraus: Vom Kaffeemahlen, Fenster- oder Naseputzen, Begrüßen-Lernen, Wasser eingießen, Tablett tragen über Löffel- und Zangenübungen werden hier die Kinder in ihrer motorischen sowie persönlichen Selbstständigkeit gefördert.

Welche Mama und welcher Papa kennt nicht die klingenden Worte: „Des måh i selba!“ Und genau dieser Ausspruch wird bei Montessori sehr ernst genommen. Das „Selbermachen“ hat



nämlich sehr viel mit Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu tun. Sich selbst etwas zuzutrauen, zu Hause mitzuhelfen, einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, das Bedürfnis „nützlich zu sein“ steckt doch in jedem Menschen ganz tief drin. Aber was man vielleicht zunächst nicht erahnt, diese Übungen sind nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes von großer Bedeutung, sondern auch eine gezielte Vorbereitung auf die sprachlichen Fähigkeiten eines Kindes. Zusammenhänge und Abläufe zu erkennen und auch selbst auszuprobieren sind Kompetenzen, die auch beim Spracherwerb von enormer Wichtigkeit sind.

Freiarbeit: Wie frei ist „Freiarbeit“?

Ausgebaut werden diese Fähigkeiten dann im Kindergarten, indem sich die Kinder während ihrer Freiarbeitszeit mit selbst gewählten Materialien beschäftigen: Vom handwerklichen Schnürrahmen, dem Erlernen der Uhrzeit, dem Beschäftigen mit den Kontinenten oder der Tierwelt, bis hin zum Lesen, Schreiben, Rechnen und Musizieren, ist nahezu jeder Bereich vertreten.

In der Freiarbeitszeit genießen die Kinder die „Freiheit“ ihren Interessen nachzugehen, aber diese Freiheit darf eben nicht, wie manchmal vorschnell diesem Begriff unterstellt wird, mit einer Laissez-Faire-Pädagogik verwechselt werden, bei der Kinder ungeordnet nur das machen, wonach ihnen gerade ist. Freiarbeit bedeutet, dass dem Kind von der Pädagogin oder dem Pädagogen vorgezeigt wird, wie eine Übung durchzuführen ist,

um es dann selbst auszuprobieren. Nachdem ein Kind eine Übung abgeschlossen hat, muss es die Materialien eigenverantwortlich auch wieder ordentlich aufräumen, denn das Einhalten von Ordnung ist bei Montessori sehr zentral, es kommt dem natürlichen Bedürfnis des Kindes nach Ordnung nach.

Da die Fähigkeiten und Interessen eines Kindes von den Pädagogen beobachtet und dokumentiert werden, fällt in der Freiarbeitszeit, die meist sehr konzentriert und leise vonstatten geht, auch auf, wenn ein Kind sich beispielsweise vor neuen Materialien scheut und keine ei-

genen Impulse für den Lernfortschritt setzt. In solchen Fällen setzen die Pädagogen dann sehr wohl auch gezielte Impulse von außen, um die sogenannten Interessensamen der Kinder weiter zu streuen. Doch die natürliche Neugier der Kinder ist und bleibt die wichtigste treibende Kraft in der Freiarbeit, um einen Lernprozess in Gang zu setzen.

Montessori vor der Tür

Neben der zentralen Freiarbeitszeit, die in der Regel im Spatzenest vormittags ca. 3 Stunden andauert, werden auch viele Projekte außerhalb des Hauses umgesetzt. Ein Spatzenestkind kann der Freude an Bewegung eigentlich gar nicht entgehen, denn jede Woche findet ein fixer Waldtag statt! Manchmal wenn man sein Kind nach dem Waldtag abholt, hat man das Gefühl, dass die Kleinen gerade von einem Survival-Training kom-



PLÄTZE FREI



für Kinder bis zum Schuleintritt

Öffnungszeiten: Mo – Fr
7.00 – 18.00 Uhr
Ganzjährig (max. 5 Schließtage im Jahr)

6414 Mieming, Untermieming 6
☎ Büro 05264 43311
☎ 0664 34 04 604
☎ 0664 73 86 0199
@ office@spatzenest-mieming.at
www.spatzenest-mieming.at





men: Matschverschmiert und meist mit Stecken ausgerüstet, kommen sie im Gänsemarsch dahergestapft, ein zufriedenes Lächeln im Gesicht!

Viele Übungen des täglichen Lebens werden auch im eigenen Garten umgesetzt. Da kann es schon sein, dass man als Elternteil erklärt bekommt, wie Kartoffeln gepflanzt, Rosen gepflegt oder Kräuter gesammelt und weiterverarbeitet werden. Da staunt man oft, was diese kleinen Expertinnen und Experten schon alles wissen und auch bereits erklären können. Eben oft auch Dinge, die man ihnen zu Hause vielleicht noch gar nicht so zugetraut hätte.

Zu besonderen Themen werden auch ganze Projektwochen veranstaltet, da, wie Maria Montes-

sori so schön zu sagen pflegte oder war es Bernadette Kohl, Begreifen von Greifen kommt! Und dazu muss man hinaus in die Welt und sich die Dinge, von denen man gehört hat, auch ansehen. So geschehen beispielsweise beim Wasserprojekt. In der „Wasserwoche“ beschäftigten sich die Kinder theoretisch und praktisch mit dem Thema Wasser und wanderten dabei von der Quelle des Judenbachs über den Krebsbach bis zum Inn, ein Besuch bei der Feuerwehr gehörte auch dazu.

In der Sportwoche wird jeder Tag einer speziellen Sportart gewidmet. In der letzten Sportwoche, im Jahr 2018, waren Skispringen, Golfen, Schwimmen, Radfahren und Tennis mit dabei. Natürlich werden zusätzlich auch noch die klassischen Kindergarten-Sportwochen wie die Skiwoche am Grünberg oder eine Schwimmwoche angeboten.

Wie komme ich zu einem Betreuungsplatz?

Alles was das Montessori-Konzept und somit auch das Spatzennest zu bieten hat, kann in diesem Artikel gar nicht vollständig erwähnt werden, doch eine zentrale Frage sollte noch geklärt werden: Wie bekommt man eigentlich für sein Kind

einen Platz im Spatzennest? Die Nachfrage nach Montessori und einem Ganztageskindergarten, der eine Ganztagesbetreuung bietet, ist groß. Dank dem Ausbau des Spatzennests und damit einhergehend der Vergrößerung der Kindergarten- gruppen kann dieses wertvolle pädagogische Angebot nun aber viel mehr Kindern in und außerhalb Miemings zugutekommen. Sehr zu empfehlen ist es, wenn man sich einfach vor Ort selbst ein Bild macht, ganz im Sinne von „zuerst greifen, um zu begreifen“. Dazu bietet es sich an, mit seinem kleinen Schatz ins Spatzennest zu kommen und Markéts Angebot der „Popi- gruppe“ zu nutzen. Ab dem ersten Lebensjahr können die Klei-

nen in Begleitung eines Elternteils in der Popigruppe das Spatzennest selbst erforschen und die Eltern Fragen stellen.

Weitere Informationen findet man auf der vereinseigenen Website www.spatzennest-mieming.at und einen kleinen Einblick in unseren Spatzennest-Alltag kann man auf Instagram „montessorispatzennest“ oder über unsere Facebookseite „Spatzennest Montessori Kinderhaus“ bekommen.

Für das Betreuungsjahr 2019/2020 bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. März 2019, im Spatzennest Büro bei Cornelia Neuner (Di – Do, 8h – 11h, Tel: +43 664 73860199).



**Donnerstag, 7. März 2019 | ab 14.00 Uhr
Raiffeisenbank in Mieming**

Wir laden Sie zum Wohnberatungstag mit Fachleuten zu folgenden Themen herzlich ein:

- Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung
- Förderungen im Wohnbau für energiesparende Maßnahmen
- Energieausweis und Handwerkerbonus
- Heiz- und Wärmebedarf
- Wohnfinanzierung & Absicherung
- Immobilien - Kauf : Verkauf : Miete

Referenten:

- Ing. Markus Welzl (Wohnbauförderung Tirol)
- Mag. Joachim Jamnig (Raiffeisen Immobilien)
- Finanzberater der Raiffeisenbank

- Unter allen interessierten Teilnehmern verlosen wir eine Energieberatung oder eine Wärmebilddiagnostik Ihres Hauses (Wert ca. 99,- Euro)

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in Ihrer Raiffeisenbank.

Tel: 05262 6981 46184 | Francesca Edwards
E-Mail: francesca.edwards@rb-telfs.at

Wir freuen uns, Sie beim Wohnberatungstag begrüßen zu dürfen.

Die Raiffeisen-Wohnberater der Raiffeisenbank Telfs-Mieming

www.raiffeisen.at/tirol/telfs-mieming

Thema:
>WOHNEN IM ALTER<
ab 17 Uhr
laden wir zu einer
Infostunde mit dem Experten
Mag. Joachim Jamnig.
**Anmeldung bei der angeführten
Kontaktadresse ist erforderlich.**

**Alles über Förderungen
und Finanzierungen.**
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

**WÄRME-
BILDAKTION
99,-**



HASELWANNER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanner GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanner.com

Material in Bewegung



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

David Safier: Die Ballade von Max und Amelie. Obwohl ich eigentlich kein Fan dieses Autors bin, habe ich mich für dieses Buch entschieden. Wieder spielen Tiere die Hauptrolle, wieder gibt es die Reinkarnation. Aber es ist auch ein Buch über Liebe, die schließlich Grenzen, Grundsätze, Berge überwinden kann, auch wenn sie Tieren passiert. Steht inzwischen auf der Bestsellerliste

Lucinda Riley: Die Mondschwester. Es ist eigentlich der 5. Band der Reihe „7 Schwestern“. Es ist kein Problem, nur diesen zu lesen. Mir gefielen vor allem die Informationen über das Leben der Zigeuner in Andalusien, die Geschichte des Flamencos. Tiggy, eine junge Zoologin, arbeitet in den schottischen Highlands mit Wildkatzen. Hier trifft sie auch auf den alten Zigeuner Chilly, der ihr hilft, das Geheimnis ihrer Herkunft zu lüften. Sie reist nach Granada und wird überrascht.

Den Himmel stürmen von Paolo Giordano. Ich habe etwas gebraucht, um in das Buch zu finden. Doch dann lässt es einen nicht mehr los. Eine Gruppe junger Idealisten kämpft gegen den Wohlstandswahnsinn unserer Zeit. Sie leben auf einem Hof, bauen ihre eigenen Produkte an, verzichten auf vieles, was heute zum minimalsten Standard gehört. So weit, so gut. Aber es sind auch Individuen mit eigener Geschichte. Obwohl alles allen gehört, alles besprochen wird, gibt es viele Geheimnisse. Manche erfährt man nie und andere tun auch nach Jahren noch sehr weh. Ein fesselndes Buch!

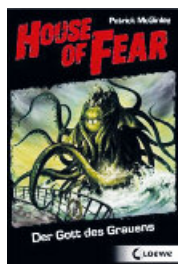
Wolfsrut von Andreas Göbbling. 2016 in allen Schlagzeilen! Der Fall eines deutschen Serienkillers wurde zu einem Thriller verarbeitet. Ein paar harmlos aussehende Fässer in der Garage ihres verstorbenen Vaters verwandeln das Leben von Lotte Soltau in einen Trümmerhaufen: In den Fässern lagern fünf brutal zerstückelte Frauen, teilweise müssen die Verstümmelungen bei lebendigem Leib zugefügt worden sein. Während Lotte noch versucht zu begreifen, wie ihr Vater, ein geselliger, musisch begabter Mann, zu den Taten eines Serienkillers fähig sein konnte, geschieht ein neuer grausiger Mord und er trägt eindeutig die Handschrift des toten Soltau ...

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Ganz besonders freue ich mich, diesmal Tipps von drei Burschen der 4b vorstellen zu dürfen!

Heiße Tipps für Coole Kids von Schülern der NMS Mieming



House of Fear – Der Gott des Grauens von Patrick McGinley

Britta und Elisa haben eine Kreuzfahrt in die Karibik gewonnen. Elisa ist von

Anfang an sehr begeistert, aber Britta traut der Crew nicht. Als sie das Schiff betreten, lächeln die Mitglieder sehr hinterhältig. Am Abend auf einer Party lernen sie zwei Jungen kennen. Antonio und Britta betrachten nach dem Abendessen den Sonnenuntergang und stellen fest, dass die Sonne an der falschen Stelle untergeht und sie somit in die falsche Richtung fahren. Beim Zurückgehen in ihr Zimmer entdeckt sie im Fahrstuhl eine vierköpfige Familie, die sie wie hypnotisiert anstarrt. Die Familie verlässt den Fahrstuhl und Britta folgt ihnen unauffällig. Immer mehr Gäste gesellen sich zur Familie, die alle hypnotisiert sind und in dieselbe Richtung gehen. Plötzlich bleiben alle stehen und ein Crewmitglied öffnet eine dicke Eisentür und alle verschwinden hinter der Tür. Was passiert mit ihnen? Was befindet sich hinter der Eisentür?

Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen, da es sehr spannend und interessant geschrieben ist. Ich würde es Jungen und Mädchen ab 12 Jahren empfehlen, die es gerne gruselig haben. (Andreas Krabacher)



Die Tribute von Panem (Teil 3) von Suzanne Col- lins

Während Katniss ihre zerstörte Heimat besucht, befindet sich Peeta

in Gefangenschaft des Kapitols und fordert in einem aus dem Kapitol übertragenen Interview zu einem Waffenstillstand auf. Bei einem zweiten Interview mit Peeta gelingt es den Rebellen, das System zu hacken. Obwohl Peeta in Gefangenschaft ist, gelingt es ihm, die Rebellen vor einem bevorstehenden Angriff des Kapitols zu warnen. Nach dem Angriff des Kapitols auf District 13 startet Katniss' Freund Gale eine Befreiungsaktion gegen das Kapitol, bei der es ihm gelingt auch Peeta zu befreien. Doch Peetas Wahrnehmungsvermögen wurde aufgrund des Giftes der Jägerwespe manipuliert, sodass er Katniss nun als lebensgefährliche Bedrohung betrachtet, die es zu töten gilt.

Im Finale bewegen sich die Rebellen auf das Kapitol zu. Obwohl Katniss von den Kämpfen ferngehalten werden soll, kann sie bei den Kämpfen in einem Team mit Gale doch daran teilnehmen. Ihr Ziel ist es, Präsident Snow zu töten. Wird ihr Plan auch wirklich aufgehen?

Man kann den 3. Teil unabhängig von den beiden anderen Teilen lesen,

wobei mich die anderen Teile schon auch interessieren würden. Ich empfehle dieses Buch jenen, die gerne Fantasy- bzw. Kriegsbücher lesen, da sehr viel gekämpft wird. Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen. (Elias Riser, 4b)



Dark Lord - Da gibt's nichts zu lachen von Jamie Thomson

Dieses Buch handelt vom König der Hölle, namens Dark Lord. Der kämpft gegen seinen ärgsten Feind und verliert. Dadurch wird er in die Welt der Menschen verbannt. In dieser Welt lebt er bei einer Pflegefamilie und muss zur Schule gehen. Seine beiden besten Freunde Christopher und Suus helfen ihm dabei, seine magische Kraft wieder zu erlangen, um in die Hölle zurückkehren zu können. Wird Dark Lord zurück in seine Welt kommen und bleiben die drei auch weiterhin Freunde?

Ich bin der Meinung, dass es sehr spannend geschrieben ist und man findet immer wieder einige witzige Sprüche darin. Mir hat es Spaß gemacht, das Buch zu lesen und würde es sowohl Buben als auch Mädchen weiterempfehlen. (Marius Schaller)

Lesekreis der Bücherei Mieming

Nächster Termin: **Donnerstag, 21. Februar 19:00 Uhr**, in der Bücherei Mieming. Wir freuen uns auch wieder über neue interessierte Leser und Leserinnen!



„Bücher beim Doktor!“

Nachdem dieses Angebot von den Ärzten in Mieming gerne angenommen wurde, bekamen diese Boxen wieder einen neuen Inhalt mit spannenden Büchern, um die Wartezeit zu verkürzen!

An dieser Stelle ein **herzliches Danke** an die teilnehmenden Arztpraxen, die mit einem Jahresabo bei der Bücherei dieses Projekt unterstützen!



Veranstaltungen vom 14. Februar bis 14. März 2019

Februar 2019

Do, 14. Februar, 20 Uhr
Doppelbuchung |
Musik-Comedy
Hubert Trenkwalder &
Markus Linder
Ort: Gemeindesaal Mieming

15. Februar bis 3. März
Ausstellung Helga Madera
Ort: Mesnerhaus Untermieming
Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus
Mieming

Fr, 22. Februar, 20 Uhr
Parasol Peak | Film und Musik
Manu Delago mit Band
Ort: Gemeindesaal Mieming

März 2019

2. März, 14 bis 17 Uhr
Fasching für alle!
Familienfasching mit
Faschingsumzug und
Clown Pfiffi.
Ort: Gemeindesaal Mieming
Organisation übernimmt wie alle
Jahre das Jugendzentrum (JUZ)

Do, 7. März, 20 Uhr
Mazeltov, Adolf!
Hörspiel von Uli Brée
mit Julia Gschnitzer,
Rafael Haider, Charly Rabanser,
Harald Windisch
Musik: Siggi Haider
Ort: Gemeindesaal Mieming

Fr, 8. März, 20 Uhr
East Texas Baptist University
Band & Chor
Initiative vom Land Tirol:
„Netzwerk Tirol hilft“
Ort: Pfarrkirche Untermieming

15. März
50 Jahre NMS
Ort: Gemeindesaal Mieming
Neue Mittelschule

15. bis 31. März
Ausstellung Florian Resch,
Helena & Philipp Scheibler
Ort: Mesnerhaus Untermieming
Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus
Mieming

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche
Untermieming
Sonntag, 8.45 Uhr
Donnerstag,
16.30 Uhr Winterzeit,
19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.00 Uhr oder
Samstag 19.00 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat
10.15 Uhr: Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer
Gottesdienst



Landesmusikschule Telfs: Februar – März 2019

■ **Fr, 22. Februar, 21.30 Uhr**
Riddim Bar Kulturtreff Telfs
JAM SESSION
für SchülerInnen und LehrerIn-
nen und alle Jazzfreunde!
Leitung: Kristian Tabakov

■ **Do, 28. Februar, 20 Uhr**
Kulturcafe-Bar-Restaurant
„Grenzenlos“ Telfs
VOLKSMUSIKSTAMMTISCH
Christine Schipflinger lädt alle
SängerInnen/MusikantInnen und
Freunde traditioneller Volksmusik
herzlich ein!

■ **Mo, 4. März, 19 Uhr**
Gemeindesaal Flurling
AUSSENSTELLENKONZERT
„FASCHING“
SchülerInnen aus der Region mu-
sizieren und singen in einem ei-
genen Konzert.

■ **Do, 7. März, 19 Uhr**
Orgelsaal Musikschule Telfs
WINTERREISE
VON FRANZ SCHUBERT
Fachgruppenkonzert
Gesang

Herzliche Einladung zum Fastensuppenessen



ASCHERMITTWOCH 6. März 2019 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr im Widum Barwies

Die Frauen der
Vinzengemeinschaft Mieming
servieren zu Beginn der
Fastenzeit hausgemachte
Suppenspezialitäten und
unterstützen damit die Aktion

Teilen spendet Zukunft.
Aktion Familienfastag

Wir freuen uns auf zahlreiche
Teilnahme und einen
gemütlichen Suppenmittag
Vinzengemeinschaft Mieming



DAS NOTBURGA-CAFE ENTFÄLLT IM MÄRZ ZUGUNSTEN DER FASTENAKTION

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre
Versicherten bietet die Sozial-
versicherungsanstalt der
Bauern einen monatlichen
Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am
Mittwoch, 20. Februar 2019,
von 9 bis 11 Uhr
im Gemeindehaus Mieming/
Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von
allen Versicherungsnehmern ge-
nutzt werden. Nutzen Sie dieses
Service vor Ort! Kompetente Be-
rater helfen und informieren über
Versicherungszeiten. Wann kann
ich in Pension gehen? Können
Versicherungszeiten nachgekauft
werden?

Und, und, und...



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ Aus Liebe zum Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz
– Ortsstelle Mötz –
gibt folgende Termine für
Erste-Hilfe-Kurse bekannt:

- **25. März 2019:** Erste-Hilfe-
Kurs über 16 Stunden
(8 Abende)
- **29. April 2019:** Erste-Hilfe-
Kurs für Kindernotfälle
- **27. Mai 2019:** Erste-Hilfe-Kurs
über 8 Stunden (4 Abende)

Die genauen Uhrzeiten werden
erst bei Interesse bzw.
Anmeldung bekannt gegeben,
die Kurse finden am Abend
statt.

Fasching für alle!



2. März, 14 bis 17 Uhr Familienfasching mit Faschingsumzug und Clown Pfiffi.

Ort: Gemeindesaal Mieming
Organisation übernimmt
wie alle Jahre
das Jugendzentrum (JUZ)

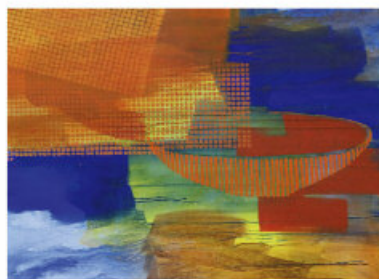


Selba-Training

Wir treffen uns
jeden Dienstag
von 9 bis 10.30 Uhr
im Pfarrsaal von Barwies

InteressentInnen
sind jederzeit
herzlich willkommen!

Auskunft bei R. Szabo
Tel. 0680 11 91 343



HELGA MADERA

Stilles Leben

Vernissage am Fr. 15. Februar 2019, 19:00 Uhr



Dauer der Ausstellung:

16. 02. bis 03. 03. 2019

Öffnungszeiten:

Sa/So von 14:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung Helga Madera „Stilles Leben“

Mesnerhaus – vom 15.2. bis 3.3. jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Ausstellungseröffnung am 15.2.2019, 19 Uhr

Helga Madera zeigt im Mesnerhaus Arbeiten zum Thema "Stilles Leben", Acryl auf Leinwand und Tusche auf Kreidegrund. Die Tuschearbeiten lassen die Auseinandersetzung mit Chinesischer Tuschemalerei ahnen, die Künstlerin lebte 9 Jahre in Asien.

Die Acrylmalerei spielt mit dem Eigenleben und Ausdruck der Farbe, die zuerst spontan, später kontrolliert auf die Leinwand gebracht wird. Geschüttet, gespachtelt und gemalt, verdeckt und wieder zum Vorschein gebracht. Das Wechselspiel zwischen Objekt und Abstraktion macht die Sache interessant. Helga Madera hat das Studium der Architektur an der Universität für Angewandte Kunst abgeschlossen. Parallel zur Arbeit als Architektin war die Malerei immer lebendig, kunsttheoretisch und auch praktisch. Die Arbeit als HTL-Lehrerin bestand zu gleichen Teilen aus Architekturunterricht und aus Kunstunterricht. Ausstellungen in Österreich und Singapur.

ERWACHSENENSCHULE MIEMINGER PLATEAU



Liebe BewohnerInnen des Mieminger Plateaus!

Mit diesem kurzen Bericht möchte ich mich endlich vorstellen. Endlich, weil ich schon seit September die neue Leiterin der Erwachsenenschule Mieming bin und hoffe, dass Sie unsere Programme und deren Angebot attraktiv und interessant gefunden haben. Ich werde mich bemühen immer neue Ideen zu suchen und möchte unsere zukünftigen Programme bereichern mit einer bunten Vielfalt; das Leben ist farbig viel schöner, oder? Deswegen auch ein Appell an alle, die einen Kurs oder eine Veranstaltung, egal welche Richtung, anbieten könnten. Bildung jeglicher Art sollte für jede und jeden einfach vor Ort greifbar sein.

Zu meiner Person möchte ich auch sagen, dass ich zusätzlich Französisch an der Erwachsenenschule unterrichte. Ich arbeite auch an der Uni als Französischlehrerin und bei einem Forschungsprojekt. Sie können mich auch in ganz Tirol und Österreich als Fremdenführerin treffen. Ich wohne seit 2005 in



Mieming und fühle mich wohl mit meiner Familie auf dem Plateau. Diese neue Tätigkeit ist für mich eine Möglichkeit am Leben auf dem Plateau teilzunehmen und damit der Tiroler Kultur näherzukommen. Ich nutze heute auch die Dorfzeitung, um die nächsten Veranstaltungen in Erinnerung zu rufen. Sie können mich jederzeit kontaktieren (per Telefon 0699/19303886 oder per Mail: es-mieming@tsn.at) oder die Seite der Erwachsenenschule anschauen: www.erwachsenenschule.at/mieminger-plateau.

Anne-Sophie Denoe ist die neue Leiterin der Erwachsenenschule

PROGRAMM

Frühjahr 2019

„JIN SHIN JYUTSU“

Dieser Kurs führt an zwei Nachmittagen in die Praxis der Selbsthilfe durch »Strömen« ein. Sich selber zuströmen kann unsere Lebensqualität und unseren Gesundheitszustand wesentlich verbessern. Wir lernen einfach für jede Lebenssituation uns selber zu helfen. Mit unseren Fingern und Händen berühren wir sanft bestimmte Stellen des Körpers und das durch die Kleidung. Damit lösen wir schmerzhaft Blockaden auf der körperlichen, seelischen und emotionalen Ebene. Einblick auf: www.youtube.com/watch?vFhO6m8UVRUY

Kursleiterin: DGKS Eliane Ludescher,

Dipl. Jin Shin Jyutsu Praktikerin, geprüfte SH Lehrerin

Nähere Auskünfte dazu bei Eliane Ludescher, T 0660 2866552

Wann: Samstag, 23. Feber + Samstag, 6. April jeweils 13–18.30 Uhr

Wo: Spatzennest Untermieming, 2. Stock

Wie viel: € 100,-; mind. 6 Teilnehmende

„DIE PFLANZLICHE KÜCHE FÜR DIE GANZE FAMILIE“

Mehr Pflanzen für mehr Gesundheit! Doch machen die Liebsten mit? Wir bereiten eine Auswahl an Speisen zu, die sich bei Jugendlichen und Skeptikern bestens bewährt haben! Während des praktischen Tuns gibt es viele Ideen, Tipps und Informationsinputs, wie wir mehr vom Guten in unseren Ernährungsalltag integrieren können.

Kursleiter: Manuel Koller, Koch

Wann: Mittwoch, 6. März 2019 von 19 bis 22 Uhr

Wo: Neue Mittelschule Mieming, Schulküche

Wie viel: € 35,- + € 10,- Lebensmittelbeitrag; mind. 8 Teilnehmende

„LANDESPOLITIK LIVE – INNSBRUCK“

Dieses Seminar bietet einen fundierten Einblick in die Besonderheiten der (Tiroler) Landespolitik sowie deren Zusammenspiel mit der Gemeindeebene, der Bundesebene und der Europäischen Ebene. Wo liegen welche Kompetenzen, wie ist die »Machtverteilung«, wo bestehen Handlungsspielräume, wo gibt es Interessenskonflikte? Was ist der Finanzausgleich – wie werden die Steuereinnahmen in Österreich aufgeteilt?

Wann: Samstag, 16. Feber (Achtung Erratum, im Winterprogramm stand 16. März) von 10 bis 15 Uhr inkl. Möglichkeit zum Mittagessen.

Wo: Landhaus Innsbruck

Wie viel: Kostenlos

**Es gibt auch noch Restplätze
für Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene
Kursleiterin: Mag. Manuela Eder,
Beginn: Montag, 18. Feber, 18.15 Uhr, NMS Mieming;
€ 80,- für 8 Abende zu je 1 ¼ Stunden.**

Weitere Informationen bei mir unter 0699/19303886 oder es-mieming@tsn.at oder www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau

Nachhaltig wirtschaften zum Nutzen aller

Sechs Betriebe aus dem Bezirk Imst stellen gemeinsam ihre Gemeinwohl-Bilanz vor

Die Gemeinwohl-Ökonomie orientiert sich am eigentlichen Zweck des Wirtschaftens – der Erfüllung menschlicher Bedürfnisse. Dabei geht es vor allem um gelingende Beziehungen zwischen den Menschen: Sie sind die Voraussetzung, um glücklich zu sein – sie sind Voraussetzung für das Gemeinwohl. Die Grundgedanken für dieses Wirtschaftsmodell bauen auf Werten wie Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit bzw. Transparenz und Mitentscheidung auf.

Die Wirtschaftsleistung eines Betriebes, in Geld gemessen, sagt allerdings nichts darüber aus, ob diese Werte gelebt werden und damit das Gemeinwohl steigt oder sinkt. Um das zu messen, kann eine Gemeinwohl-



v.l.n.r.: Michael Zitterl, Manfred Blachfellner, Thomas Jascha, Matthias Egger, Waltraud Dietrich, Lena Schöpfer, Birgit Lechner, Martin Sanoll, Jochen Neururer, Bernhard Schöpfer

© Markus Mauracher

Bilanz erstellt werden. Diese ergänzt die Finanzbilanz durch wichtige Parameter wie z.B. Menschlichkeit, Umgang mit dem Umfeld, der Umwelt und den Ressourcen. Über 300 Un-

ternehmen in Europa und Amerika haben bereits eine Gemeinwohl-Bilanz erstellt.

Zu den Pionierbetrieben im Bezirk Imst, die 2018 ihre Gemeinwohl-Bilanz erstellt haben,

gehören folgende Unternehmen: Alpdruck, Imst, Matthias Egger – Der Fährmann, Imst, Bernhard Schöpfer – Dietrich Unternehmensberatung, Mieming, Waltraud Dietrich – „Mobile“ Private Hortgruppen, Imst, Birgit Lechner – Sanoll Biokosmetik, Stams, Martin Sanoll und Seifenmanufaktur Neururer, Umhausen, Jochen Neururer.

„Wir haben uns gemeinsam intensiv und umfassend mit den Themen der Gemeinwohl-Ökonomie beschäftigt und jeder für sich hat Punkte gefunden, bei denen er oder sie etwas verbessern kann. Wir sind überzeugt, dass wir damit einen ersten Schritt in Richtung ethisches und nachhaltiges Wirtschaften gemacht haben“, erklärt Waltraud Dietrich, Unternehmensberaterin mit Gemeinwohl-Bilanz. „Und je mehr Unternehmen und Menschen danach leben, umso stärker wird eine positive Veränderung erkennbar werden.“

Allgemeine Infos zur Gemeinwohl-Ökonomie sowie Möglichkeiten, sich selbst aktiv zu beteiligen, gibt es beim nächsten Treffen der Imster GWÖ-Runde am 20.2.2019 ab 18 Uhr im Café Rosengartl in Imst.

Weitere Informationen zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie gibt es unter www.ecogood.org oder direkt bei Waltraud Dietrich waltraud.dietrich@gmx.at (Mobil: 0664/43 84 920)

Wir bewegen Körper und Geist Voller Schwung starten wir in den Frühling 2019 Unsere Kurse im Sommersemester 2019!

Body Art – Ein energetisierendes und herausforderndes Training

Feldenkrais – Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers

FaszienYoga – Ganzheitliches Training für ein neues Körpergefühl

Yoga – Körper und Geist in Einklang bringen

DeepWORK® – Power Ganzkörper Workout

Gymnastik für Junggebliebene 60+ – Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

Pilates A & LF – Verbesserung von Kondition und Körperhaltung

Pilates F – Für ein starkes und stabiles Körperzentrum

Faszientraining – Für einen straffen und leistungsfähigen Körper

Smovey Training – Kleine Ringe mit großer Wirkung

Funktionelles Training – Abwechslungsreiches Training zum Auspowern

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter

www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:

Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming

Tel.: 43 (0) 699/101 210 49

e-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at

www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

Kulturort Mieming Wir sind gut gestartet.

Das Jahr steht fast noch in den Startlöchern und irgendwie habe ich das Gefühl, wir sind schon mittendrin. Das liegt wohl daran, dass die Begeisterung für unsere Veranstaltungen sowie das neu eingeführte „Kulturfünferl“ bereits Anfang März unerwartet groß ist.



Kultur extern mit dem KULTURBUS

Auch für 2019 sind wieder Kulturfahrten geplant. Im ersten Halbjahr stehen zwei Fahrten am Programm. Da beide Stücke sehr gefragt sind, bitte ich die Anmeldetermine dringend einzuhalten. *Ich freue mich wieder auf einen schönen, gemeinsamen Kultur- ausflug!*

Oper: Don Giovanni – Tiroler Landestheater Großes Haus

Termin:
MI, 19.06.2019 – 19.30 Uhr
voraussichtliche Abfahrt:
18.00 Uhr | Gemeinde Mieming
voraussichtlicher Preis:
ca. € 45,- bis € 55,- | pro Person
(Ticket & Bus)

Die Anmeldungen für die Oper bis 17. April 2019 nimmt unser Gemeindebüro gerne entgegen.
Tel.: 05264 5217 | Email: gemeinde@mieming.at

Maria Thurnwalder
GR Kulturausschuss

TIPP für den Mutter- oder Vatertag:

Der „**MIEMING GUTSCHEIN**“, erhältlich in der RAIKA-Mieminger Plateau, kann auch bei Kulturveranstaltungen eingelöst werden!

Mit dem Neujahrskonzert am 03.01.2019 sind wir auch heuer wieder mit Walzerklängen und sogar mit Zitherklängen in das neue Jahr gestartet.

Trotz des großen Schneefalls und der schwierigen Wetterbedingungen kam Lui Chan mit seinem Ensemble „Festival Sinfonietta“ aus Linz wieder zu uns nach Mieming. Einen ganz besonderen Moment erlebten die Besucher bei den Zitherklängen von Vanessa Peham zum Stück „Geschichten aus dem Wienerwald“. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, so aufmerksam war das Publikum bei diesem Stück.

Die zweite Veranstaltung des Kulturausschusses musste leider, der Saison entsprechend, wegen



Gabriel Castañeda, der „Prinz der Provinz“ – Uli Brée war zu Gast.

einer Grippe um eine Woche verschoben werden. Dies machte aber der Besucherzahl keinen



HarpArt – zwei wunderbare Künstlerinnen.

Abbruch. So konnten dann am 31.01.2019 Kabarettbegeisterte Gabriel Castañeda als „Prinz der Provinz“ auf Hochtouren erleben.

HarpArt, das sind Heidemarie Mravlag (Cello) und Veronika Villány (Harfe), beide Profis auf ihren Instrumenten und in unterschiedlichen großen Opernhäusern und Orchestern tätig. Sie begeisterten ein aufmerksames Publikum mit ihrem sehr anspruchsvollen Repertoire. Heuer sind noch einige klassische Kammerkonzerte geplant, freuen Sie sich auf ganz besondere Künstler.

KUNST & KULTURKARTE 2019

Die Veranstaltungen des Kulturausschusses sind für ein Jahr organisiert. Wir können Ihnen wieder einen übersichtlichen Programmfolder liefern. Ebenfalls im Kalender mit angeführt sind die Konzerte der Musikkapelle sowie die Vernissagen des Kunst Werk Raum Untermieming.

Da sich im Laufe eines Jahres einiges verändern kann, empfehle ich Ihnen trotzdem die Veranstaltungen in der Dorfzeitung oder auf www.mieming.at aufmerksam zu studieren.

Kulturausschuss Gemeinde Mieming
Obfrau: Maria Thurnwalder



Vroni und Gerhard Offer sind über das Kulturfünferl begeistert.



In Mieming tut sich was – Mieming ist in Bewegung.

Nutzen Sie unser kulturelles Angebot und **belohnen** Sie Ihre **Kunden, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde** oder **Bekannte** mit einem besonderen kulturellen Abend.

Einige der geplanten Veranstaltungen für 2019 eignen sich dafür sicherlich sehr gut.

Infos zu Terminen und Gruppenrabatt oder evtl. Sektempfang erhalten Sie in der Gemeinde.

Email: gemeinde@mieming.at
oder Tel. 05264 / 5217

*Ich freue mich
über Ihr Interesse!*
Maria Thurnwalder / GR Kultur

TIPP - KULTURNEWSLETTER

*Sind Sie schon im
Kulturnewsletter eingetragen?*

Wir informieren ca. einmal im Monat über folgende Themen: Veranstaltungen, Ausstellungen und andere Kulturtipps aus dem Kulturort Mieming, den umliegenden Gemeinden sowie dem Kulturnetzwerkpartner in Fulpmes. Zudem berichten wir über externe Auftritte von Künstlern aus Mieming.

Hier können Sie sich anmelden:
kulturnewsletter.mieming.at

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> helfen.mieming.at <<

MAZELTOV, ADOLF!

Ein Live-Hörspiel von Uli Brée

Do, 7.3.2019, 20 Uhr – Gemeindesaal Mieming

Die Geschichte: Alois Gruber, Spitzenkandidat der rechten Bewegung, fährt nach langer Zeit wieder zum Berghof seiner Mutter Hedwig, die ihn unter vielen Opfern großgezogen hat. Begleitet wird er dabei von Thomas, seinem Assistenten und Liebhaber. Das vereinbarte Treffen erfährt eine überraschende Wendung, als jener Gast eintrifft, den Hedwig ihrerseits ohne jede Ankündigung eingeladen hat. Da müssen Karten der Wahrheit auf den Tisch, die man bisher aus guten oder schlechten Gründen noch nicht gespielt hat.

Uli Brée, Autor von Fernsehserien wie „Vorstadtweiber“, „Live Is Life“, „Vier Frauen und ein Todesfall“ und vielen anderen Filmen und Bühnenstücken, erzählt im Hörspiel „Mazeltov,



Foto: Creativ Creatures

Adolf!“ die Geschichte einer unerwarteten Wahrheit.

Mit: Julia Gschnitzer | Rafael Haider | Charly Rabanser | Harald Windisch
Musik: Sigggi Haider
Regie: Martin Sailer

Tuttifantchen – entzückend und bunt

Passend vor Weihnachten führte die Landesmusikschule Telfs das Märchen „Tuttifantchen“ von Paul Hindemith auf. Unter der Regie von Marius Weber wurde das Musical mit der durchaus anspruchsvollen Musik ein buntes Erlebnis für die ganze Familie. Für ein farbenfrohes Bühnenbild und die passenden Kostüme sorgte Monika Weber. Regie, Schauspieler, Sänger und Musiker aus der Musikschulregion wurden zum Abschluss mit viel Applaus belohnt.



Fotos: Sabine Schletterer

Tirolerball im Wiener Rathaus

Telfs hat gerufen.



Die Delegation der Gemeinde Mieming auf dem Tirolerball.



Am 12.1.2019 fand im Wiener Rathaus der traditionelle Tirolerball statt, der 2019 von der Marktgemeinde Telfs gemeinsam mit dem Tirolerbund in Wien ausgerichtet wurde.

Dem Motto entsprechend „TELFs calling – kimmschmit?“ war das Ballprogramm ein Mix aus Tradition und Modernität. Nach dem landesüblichen Empfang im Innenhof des Wiener Rathauses spielte die Marktmusikkapelle Telfs unter der Leitung von Andreas Kranebitter. Zur offiziellen Eröffnung tanzte der Trachtenverein Obsteig auf und Georg Bloéb moderierte scherzend durch die Ballnacht. Der Abend war bestens durchor-

ganisiert. Keinem Ballbesucher sollte langweilig werden. Der Telfer Monatsmarkt mit Kostproben, Fotoboxen, unterschiedliche Musikgruppen in den zahlreichen Räumlichkeiten des Rathauses, die Mitternachtseinlage bis hin zu karibischen Rhythmen der Gruppe Panergy – der Ball war rauschend und zugleich eine tolle Leistungsschau aus Wirtschaft, Kultur und Tradition der gesamten Region. Am nächsten Tag lud der Dompfarrer Toni Faber in den Stephansdom ein. Gemeinsam mit dem Bischof Hermann Glettler wurde die „Andreas-Hofer-Gedenkmesse“ gefeiert. Es war ein besonderes Erlebnis für alle.

JOBBÖRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<

Untermieminger Schaf-Schönheiten!



Magdalena mit ihrer Hera bei der Jungzüchter-Nightshow in Imst



Andreas mit dem Siegertier und Dietmar mit dem Reservesieger



Magdalena mit Siegertier, Martin mit Reservesieger, Doris mit dem Dritten.

Eine sehr erfolgreiche Ausstellungssaison ging für den SZV Untermieming zu Ende. Den Anfang machte am 19. Jänner die Jungzüchter-Nightshow in Imst. Unser jüngstes Mitglied Magdalena Krug war mit 3 Tieren bei der Ausstellung dabei. Mit ihren Kilbern konnte sie zwei Siege erreichen und in der Kategorie Jungkilber sogar den Gesamtsieg mit nach Untermieming bringen. Wir sind sehr stolz auf dich, Magdalena!

Eine Woche später stand dann die Gebietsschau in Zirl für uns Schafer auf dem Programm. Trotz schlechten Wetter- und Straßenverhältnissen beteiligten sich 4 Züchter bzw. Züchtergemeinschaften an diesem Ereignis. Insgesamt trieben wir 63 Tiere auf. Unser Obmann Andreas Krug konnte bei acht von 15 Gruppen den Sieg erlangen und den Gesamtsieg bei den weiblichen Tieren feiern. Weiters hatte er noch 5 Reservesieger, zwei 3. Plätze, drei 4. und zwei 5. Plätze. Er war der beste und erfolgreichste Aussteller aus unserem Verein und der Zweitbeste vom Gebiet. Bravo! Ebenso



waren die Züchtergemeinschaft Maurer Eberhard (Martin) mit einem Reservesieg und einem 5. Platz, sowie ZG Maurer Miniger (Dietmar) mit zwei Reservesiegern, drei 3. und je einen 4. und 5. Platz erfolgreich dabei. Auch unser Kassier Carli Karl trieb zwei Tiere auf.

Der Verein Untermieming ist sehr stolz auf dieses Ergebnis und wünscht allen noch weiterhin viel Erfolg mit der Zucht, Gesundheit und Glück in Haus, Hof und Stall.

Ein Herzliches Vergelt's Gott möchten wir auf diesem Weg auch an Kapferer Mario aussprechen, der uns in den letzten Jahren und auch heuer wieder mit seinen tollen Fotos unvergessliche Momente festgehalten hat. Mario DANKE!



Die Gesamtsieger. Fam. Krug Andreas mit den Gebietsvertretern und Verbandsobmann Michael Bacher sowie Fam. Muglach (Obsteig)

Gasthof Stiegl

Untermieming, Tel. 05264/52 80

Am Sonntag auf Vorbestellung!

Gutbürgerliche Küche! Dienstag Ruhetag!
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Familie Oberdanner



Ein voll besetzter Gemeindsaal



Der Alpinsound sorgte für beste Stimmung

Feuerwehrball 2019 – Ein voller Erfolg

Als voller Erfolg kann der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming bezeichnet werden, welcher am 19. Jänner 2019 im Gemeindsaal veranstaltet wurde. Bereits um 21 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Feuerwehrkommandant HBI Alexander Sagmeister konnte auch heuer wieder viele Abordnungen der umliegenden Feuerwehren und des Roten Kreuzes sowie Mitglieder örtlicher Vereine und des Sozialsprengels begrüßen. Die weiteste Anreise hatten wieder einige Mitglieder der Feuerwehr Murnau (Staffelsee/Oberbayern), welche in inoffiziellen Kreisen schon als Partner-Feuerwehr bezeichnet wird. Als Ehrengäste konnten Bgm. Dr. Franz Dengg, Vize-Bgm. Martin Kapeller, Feuerwehrkurat Paulinus Okachi, Bürgermeister der Nachbargemeinde Wildermieming Klaus Stocker

sowie einige Gemeinderäte begrüßt werden.

Auch Bezirkskommandant OBR Hubert Fischer, Abschnittskommandant ABI Roland Markert und Bezirksschriftführer BV Michael Haselwanter ließen es sich nicht nehmen und statteten dem Ball einen Besuch ab.

Ein herzliches Willkommen galt auch den Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Mieming Hermann Schneider, Bernhard Wett und Klaus Scharmer.

Zur Unterhaltung spielte die Gruppe „Alpinsound Tirol“, vier sympathische Musiker aus dem Raum Innsbruck, welche bereits beim letztjährigen Ball für tolle Stimmung sorgten.

Eine besondere musikalische Einlage gab es von unseren Feuerwehrkameraden aus Murnau, welche sich im Anschluss spontan auf die Bühne stellten und einige ihrer Hits zum Besten

gaben.

Das Highlight des Abends war natürlich das Schätzspiel.

Aufgabe: „Wie viele automatisch weiterleitende Meldeeinrichtungen (Rauch, Thermo, Druckknopfmelder) auf eine Brandmeldeanlage gibt es in den öffentlichen Gebäuden unserer Gemeinde?“ Zu diesen Gebäuden zählen das Sozialzentrum, die Volksschulen Barwies und Untermieming, die Neue Mittelschule sowie das Haus der Kinder.

Die richtige Anzahl, nämlich 466 Brandmelder, schätzte GR Dietmar Janicki punktgenau und konnte sich somit über den 1. Platz und einen Geschenkkorb freuen. Diesen spendierte er sogleich an den Sozialsprengel Mieminger Plateau. Über den zweiten Platz konnte sich Karl Hassl freuen, welcher sich nur um einen Melder verschätzte. Und mit 463 Meldern konnte Vera Pattis den 3. Platz für sich verbuchen.

Im Anschluss fand eine Versteigerung statt:

Der erste Geschenkkorb wurde von Bgm. Dr. Franz Dengg ersteigert, welcher diesen dem Sozialsprengel spendierte. Für den zweiten Geschenkkorb gab die Bietergemeinschaft mit Dominik Reindl, Michael Sagmeister und Johannes Schaber das Höchstgebot ab. Den Kuchen vom Café Maurer ersteigerte GR



Kommandant Sagmeister Alexander

Edith Sagmeister und ein Leiterwagen, gefüllt mit regionalen Schnäpsen und Likören, ging an Simon Stengg.

Auf diesem Wege möchte die Feuerwehr Mieming den zahlreichen Besuchern danken, welche für einen unvergesslichen Ball sorgten. Großer Dank gilt auch der Mieminger Bevölkerung, welche uns im Rahmen des Kartenvorverkaufes mit finanziellen Spenden unterstützte.



Von links: Kommandant Sagmeister Alex, Vize-Bgm. Kapeller Martin und Komm.-Stv. Weber Stefan



WIR SAGEN DANKE

Die Freiwillige Feuerwehr Mieming möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei der Bevölkerung von Mieming für die tolle Unterstützung bei der Haussammlung und allen Sponsoren, Gönnern und Besuchern beim heurigen Ball für die großzügigen Unterstützungen bedanken.

Bei sehr winterlichen Verhältnissen fand heuer die Gebietsausstellung am 26.1. in Zirl statt. Der SZV Barwies war mit 5 Ausstellern und 70 Tiroler Bergschafen dabei. Die Zuchttiere wurden wie folgt klassifiziert:

63 x Ia, 5 x I, 1 x IIa, 1 x IIb
Wir gratulieren allen Züchtern für die hervorragenden Ränge.
Altwidder: 1. Platz ZG Spielmann; Jungwidder II: 1.+3. Platz ZG Rott; Altschafe säugend: 3. Platz ZG Rott; Jungschafe I, säugend: 1.+4. Platz ZG Rott, 3. Platz ZG Spielmann; Jungschafe II, säugend: 2. Platz ZG Rott, 3. Platz ZG Spielmann; Jungwidder I: 3. Platz ZG Rott; Ehrenschafe: 1.+5. Platz ZG Rott, 4. Platz ZG Spielmann; Altschafe trocken: 3. Platz ZG Rott, 5. Platz Holzknecht Julia; Jungschafe I, trocken: 1. Platz ZG Rott; 2. Platz ZG Spielmann; Jungschafe II, trocken: 2.+3. Platz ZG Rott; Altkilbern, säugend: 3.+5. Platz ZG Rott; Herbstkilbern, trocken: 3. Platz ZG Rott; Altkilbern, trocken: 1. Platz ZG Spielmann, 3. Platz ZG Rott; Jungkilbern I: 5. Platz ZG Rott.

Den Gesamtsieg bei den männlichen Tieren holte sich Marko Muglach (SZV Obsteig) und bei den weiblichen Tieren Andreas Krug (SZV Untermieming).

Anna-Lena Kapferer

Schriftführerin SZV Barwies

ZG = Züchtergemeinschaft



Mieminger Jungbauernball 2019



Matthias Schneider spielt zum Auftanz.



Obmann Kapeller Elias und Ortsleiterin Wallnöfer Theresa.



Das Lamm wechselt den Besitzer.

Nach langer und intensiver Vorbereitungszeit – man will ja nichts dem Zufall überlassen – konnte am 5. Jänner 2019 um 21 Uhr mit dem Auftanz der Ausschussmitglieder, musikalisch begleitet von Matthias Schneider an der Ziachorgel, der Ball eröffnet werden. Obmann Elias Kapeller und Ortsleiterin Theresa Wallnöfer begrüßten die so zahlreich gekommenen Gäste, ganz besonders die am weitesten angereiste Gruppe (35 Personen) der Jungbauern aus Thaur. Die Band „Z3“ im Saal sowie DJ's im Zelt sorgten für beste Stimmung. Gegen Mitternacht führte dann Reindl Martin in bewährter Manier die Verlosung der Tombola-Preise durch. An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an die Sponsoren! Bei der Versteigerung der Geschenkkörbe waren Markus Scharmer, Ortsbauernobmann Benedikt van Staa, Markus Köfler und die

Jungbauernschaft Wildermieming erfolgreich. Den Kuchen sicherten sich die Mieminger Bäuerinnen, vertreten durch Obfrau Spielmann Barbara. Dieser wurde an das Wohn- und Pflegeheim weiter gegeben (siehe Bericht aus dem Wohn- und Pflegeheim). Höhepunkt war die Versteigerung eines Lammes, zur Verfügung gestellt von der Firma Tiroler Holzhandwerk. Das junge Schaf blieb in Mieming und ist bei Aaron Dieser in

besten Händen.

Die Uhr und die Zeit sind unbestechlich, so hatte ein erfolgreicher Jungbauernball ein Ende, als gegen drei Uhr morgens die letzten Gäste verabschiedet wurden. Dann ging es ans Aufräumen – am späteren Vormittag sahen Gemeindesaal und Gemeindeplatz wieder so aus, als wäre nichts gewesen! Ein großes Kompliment dafür! (fa/wb)

Mehr Bilder auf mieming.online



Auftanz

Professionelles Sprachtraining und Nachhilfe

- Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Deutsch
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Maturavorbereitung
- Privatkurse
- Übersetzungen

Mag. Angelika Neuner
Dipl. Übersetzerin
Tel. 0660 3183904

59. Landesverbandschau der Rassekleintierzüchter Tirols in der Blumenwelt Gärtnerei Hödnerhof in Mils/Hall (=Landesmeisterschaft) am 17. und 18. November 2018



Die Aussteller/innen des KTZV T22 Wildspitze beteiligten sich in allen drei im Verein vertretenen Sparten (Kaninchen, Geflügel, Vögel) an der Landesverbandschau 2018 und waren sehr erfolgreich.

Sparte Kaninchen

4 Aussteller, 2 jugendliche Aussteller – 36 Tiere, 5 Rassen; **Jugendlandesmeisterin:** Leitner Nadine – Lohkaninchen schwarz; **Landesmeister:** Neuner Richard – Kleinsilber gelb; **Champion:** Leitner Nadine – Lohkaninchen schwarz; **Vereinswertung im Landesverband:** 8. Platz

Sparte Geflügel

4 Aussteller – 29 Tiere, 5 Rassen; **Jugendausstellungssiegerin und Landesmeisterin:** Ilgenstein Sabrina – Zwerg-Australorps schwarz; **Landesmeister:** Pienz Markus – Ayam Cemani schwarz; **Landesmeister:** Carli Karl – Bielefelder Zwergkennhühner kennsperrig; **Landesmeister:** Ilgenstein Gerhard – Zwerg-Amrocks gestreift; **Champion:** Ilgenstein Sabrina – Zwerg-Australorps schwarz, 0,1; **Champion:** Carli Karl – Bielefelder Zwergkennhühner, 0,1; **Preisrichterehrenband:** Pienz Markus – Ayam Cemani, 0,1; **Preisrichterehrenband:** Carli Karl – Bielefelder Zwergkennhühner, 0,1; **Vereinswertung im Landesverband:** 3. Platz

Sparte Vögel

8 Aussteller, 98 Vögel; **Jugendgesamtausstellungssieger und Jugendlandesmeister:** Burgschwaiger Fabian – CardE, Grünfinken; **Landesmeister:** Burgschwaiger Oskar – Farbwellensittich; **Landesmeisterin:** Burgschwaiger Lara „J“ – Bourkittich, Glanzsittich; **Landesmeister:** Haid Stefan – Russköpchen; **Landesmeister:** Burgschwaiger Markus – Japanwachteln; **Champion:** Burgschwaiger Markus – Schmucksittich wildfarbig; **Champion:** Burgschwaiger Markus – Japanwachteln wildfarbig; **Cham-**

pion: Burgschwaiger Oskar – Aymarasittich wildfarbig; **Champion:** Burgschwaiger Oskar – Farbwellensittich Spangle hellgrün; **Preisrichterehrenband:** Burgschwaiger Oskar – Farbwellensittich Spangle hellgrün; **Preisrichterehrenband:** Burgschwaiger Fabian „J“ – Grünfink natur

Gesamtausstellungssieger:

2. Platz: Burgschwaiger Oskar – GS+FWS+Wachteln+Täubchen
3. Platz: Burgschwaiger Markus – GS+CardE+Wachteln
2018 fand keine Bundesschau für Kaninchen, Geflügel und Tauben statt. Die nächste Bundesschau ist im November 2019 in Wels.

RÖK-Bundesschau für Vögel am 8. und 9. Dezember 2018 in Ried/Oberösterreich anlässlich der 100 Jahre Jubiläums-Kleintierschau des oberösterreichischen Landesverbandes.

7 Aussteller (davon 4 Jugendliche) vom KTZV T 22 Wildspitze

Ergebnisse:

Jugendbundesmeister 2018 – Burgschwaiger Fabian mit Grünfink; **Bundesmeister 2018** – Burgschwaiger Oskar mit Täubchen

Vizebundesmeister 2018 – Burgschwaiger Markus mit Japanwachteln; **Champion 2018** – Burgschwaiger Oskar mit Täubchen

Die restlichen Aussteller des KTZV T 22 Wildspitze konnten mit ihren Vögeln recht gute Ergebnisse erreichen. Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den großartigen Leistungen in der Zucht und zu den schönen Ausstellungsergebnissen! Der KTZV bedankt sich außerdem ganz herzlich bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

Für den KTZV T22 Wildspitze
Karl Carli,
Schriftführer



Lara Burgschwaiger.



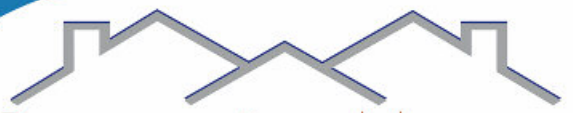
Sabrina Ilgenstein.



Nadine Leitner.



Fabian Burgschwaiger.



Bauservice Maurer

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

TEL. 0664/7907379

Christian Maurer · Unterweidach 45 · 6414 Mieming

bauservicemaurer@gmail.com



Vor dem Abmarsch.



Aufstieg über den Harnersteig.



(ma) Die Winterübung, manchmal auch als Gemeinschaftsübung mit benachbarten Ortsstellen durchgeführt, bildet in der Regel den Abschluss des Herbst/Winter-Ausbildungsblocks. Die jedoch an diesem Wochenende herrschende Schnee- und Lawinensituation machte eine kurzfristige Abänderung der ursprünglich ins Auge gefassten Übung notwendig. Nachdem an mehreren Ausbildungsabenden alle für einen Bergrettungs-Wintereinsatz notwendigen Inhalte geschult und geübt wurden, entschied sich der Ortsstellenleiter mit seinem Ausbildungsteam für eine sichere Schitour in unserem Einsatzgebiet. Einerseits um den herrlichen Pulverschnee, der in reichlicher Menge in den Tagen zuvor gefallen war, auch entsprechend zu nutzen, andererseits um auch für die Kameradschaftspflege etwas zu unternehmen. Beide Vorhaben gingen voll auf. Jede Menge Spaß beim Aufstieg in der tief verschneiten Winterlandschaft und dann erst recht bei der Abfahrt. Einen wesentlichen Beitrag zu diesem gelungenen Ausbildungstag leistete das Team auf der Simmeringalm

durch die herzliche Aufnahme der Bergrettungsleute und dann erst recht durch die vorzügliche Bewirtung der Mannschaft. Von hier aus noch einmal einen herzlichen Dank an den Hüttenwirt Günther Aschbacher und sein



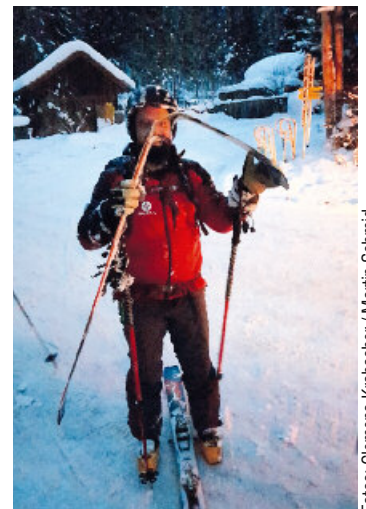
Stärkung auf der Simmeringalm



Blick ins vordere Ötztal.



Vor der Abfahrt vom Horn.



Auch das kann passieren.



Berglerverein Mieming

Am 26.01.2019 fand die 46. Jahreshauptversammlung des Bergler Vereins Mieming statt.

Obmann Franz Ropic begrüßte die Mitglieder und Gäste. Weiters wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte der Jahresbericht des Obmannes sowie der Rechenschaftsbericht der Kassierin, welche durch die Kassaprüfer entlastet wurde. Franz Ropic legte seine Funktion als Obmann zurück und schlug Josef Sagmeister als neuen Obmann vor. Die Wahl des neuen Ausschusses erfolgte einstimmig:

Obmann: Josef Sagmeister
Stellvertreter: Kurt Stengg
Kassierin: Elfriede Hangl
Kassaprüfer: Toni Krug und Edith Gruber
Schriftführerin: Silvia Kranebitter
Beiräte: Jürgen Parth und Franz Ropic
Bürgermeister Dr. Franz Dengg fungierte als Wahlleiter und gratulierte dem neuen Ausschuss. Abschließend fand noch ein gemütliches Beisammensein statt.

Kranebitter Silvia



Der scheidende Obmann Franz Ropic



Die neue Schriftführerin Silvia Kranebitter.

Fotos: Martin Schmid



Die scheidende Schriftführerin Elisabeth Höpferger und Kassierin Elfriede Hangl.



Josef Kainz (l.), scheidender ObmStv., und Altobmann Franz Ropic.



Das neue Führungsduo Kurt Stengg (li.), ObmStv. und Josef Sagmeister, Obmann.

Fenster in die Vergangenheit...



Diese Winteraufnahme aus dem Jahre 1938 zeigt uns den „Gasthof Lamm“ in Untermieming. „Gasthof Lamm“ – werden sich viele fragen – kenn ich nicht!

Die Eheleute Johann und Pauline Nairz kauften im Jahre 1910 eben diesen Gasthof Lamm und führten ihn als „Gasthof Neuwirt“ weiter und er ist seither immer in Familienbesitz: Familie Nairz, Familie Handle, Familie Raitmair und seit 2004 Familie Duinker-Raitmair. Ein erster Umbau erfolgte 1945, im Jahre 1960 erfolgte ein größerer Zu- und Umbau, durch stete Zu- und Umbauten sowie Modernisierungen steht heute an dieser Stelle das stattliche „Hotel und Gasthaus Neuwirt“, geführt von der Familie Duinker-Raitmair.



Diese Aufnahme zeigt uns den Gasthof Neuwirt im Jahre 1962. Vielen Dank an die „Seniorchefin“ Pauli für Infos und Bildmaterial.

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim



Von links: Maurer Doris, Weber Caro und Spielmann Barbara

Von links: Rott Selina und Wallnöfer Theresa

CD-Präsentation

(wb) Wie schnell vergeht so ein Jahr, wie schnell vergisst man, was sich alles zugetragen hat, was alles erlebt wurde. Schönes und leider auch mal weniger Schönes. Eine der „guten Seelen“ im Wohn- und Pflegeheim, unser CD-Helli (Mayr Helmuth), sammelt die Fotos, die das ganze Jahr über gemacht werden und gestaltet daraus ein „Jahrbuch“ – in diesem Fall ist es eine CD – als Jahresrückblick. Die Präsentation dieser CD wird von allen immer mit Spannung erwartet – Ende Jänner war es wieder so weit. Die Bewohner, Mitarbeiter und Freiwilligen sind stets begeistert und jeder einzelne freut sich auf der CD gesehen und erkannt zu werden. Wiederum ein gelungenes Werk – vielen Dank, Helli, für diese Arbeit! Diese CD kann um € 15,- im Heim erworben werden – ihr werdet staunen, was im Heim das ganze Jahr über alles „passiert“ – da geht schon oft „die Post ab!“

Wir können nur DANKE sagen

Viele Vereine, Institutionen,

aber auch Privatpersonen überraschen die Bewohner und Bewohnerinnen unseres Heimes immer wieder mit Spenden und Geschenken. So geschehen auch anlässlich des Jungbauernballes 2019. Die Ortsbäuerinnen (Leitung Spielmann Barbara) und die Ortsbauern (Leitung Benedikt van Staa) ersteigerten Torte und Geschenkskorb und spendierten diese dem Wohn- und Pflegeheim. Stellvertretend wurde dies von Rott Selina und Wallnöfer Theresa dem Heim überbracht, die Überraschung und Freude war groß! Mir wurde zugetragen – der Kuchen war am nächsten Tag schon fertig, so gut hat er geschmeckt – nur a winziges Stückl vom „Arschl“ und Schwanzl blieb für Hausmeister Krause übrig ...

Vorschau

Am Rosenmontag (ab 14 Uhr) wird im Heim Fasching gefeiert. Wer sich einmal überzeugen will, wie lustig es da zugeht – der kann sehr gerne vorbeikommen und mitschunkeln – ihr werdet staunen, was sich da manche alles einfallen lassen ... Hut ab!!

Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe - Mieming

Der Seniorenbund Ortsgruppe Mieming unter der Obmannschaft von Frau Krug Gabi hat für das Jahr 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Erster Termin war die Jahreshauptversammlung, die diesmal im „Gasthof Neuwirt“ in Untermieming abgehalten wurde.

Vom 28. April bis 02. Mai 2019 organisieren wir einen Kurzurlaub in Südtirol (Villanders). Im Rahmen dieses Südtirol-Aufenthaltes steht ein Besuch des Live-Konzertes der „Ladiner“ (in Meransen) auf dem Programm. Näheres dazu gibt es dann in der März-Ausgabe der Mieminger Dorfzeitung.

Der Mutter- und Vatertagsausflug findet heuer am **11. Mai** statt, der obligate Seniorenausflug ist für den **8. Juni** geplant. Nach einer „Ferienzeit“ im August starten wir mit der Herbstwallfahrt am **14. September**, vom **14. bis 18. Oktober** geht es wieder ab nach ABANO. Adventbasar und Weihnachtsfeier runden unser Programm für 2019 ab.

Näheres wird jeweils rechtzeitig in der Dorfzeitung und auf den öffentlichen Anschlagtafeln bekannt gegeben. Für Auskünfte steht die Obfrau Gabi Krug natürlich jederzeit bereit und ist unter der Tel.Nr. 0660/1486056 erreichbar.

Wir wünschen viele schöne und unterhaltsame Stunden!



Botendienste wie Apothekenbestellungen ...



Einfahrrampe für Rollstühle



Essensauslieferung für Kindereinrichtungen

Betriebsfahrzeug für das Wohn- und Pflegeheim Mieming – vielen herzlichen Dank allen Sponsoren!

Wer sich in letzter Zeit wundert, was unser Hausmeister Krause (Georg) mit einem nagelneuen Ford Transit mit Aufschriften der Wohnungseigentum und des Autoparks so treibt, wird mit diesem Artikel Antworten auf seine Gedanken erhalten.

Vor allem durch die Erweiterung des Wohn- und Pflegeheims Mieming um 20 Betten (Artikel dazu folgt, wenn der Termin für den Baustart bekannt ist), wird es logistisch notwendig, ein eigenes Betriebsfahrzeug zu halten. Die zahlreichen Transport- und Botenfahrten sind mit den Privat-PKW's der Bediensteten und der freiwilligen MitarbeiterInnen nicht mehr abzudecken. Zudem ist es uns ein großes Anliegen, vermehrt Ausflugsfahrten in kleinen Gruppen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern anzubieten. Diese wurden in der Vergangenheit ebenso mit privaten Fahrzeugen durchgeführt. Dank der großzügigen Spenden von Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen war es dem Gemeindeverband möglich,

einen Ford Transit Bus anzukufen. Für die Anschaffung erhielten wir Sponsorgelder von der Fa. Autopark sowie der Wohnungseigentum, wofür wir uns herzlichst bedanken.

Vermehrten Ausflugsfahrten steht nun nichts mehr im Wege!

Den Behindertenausbau, welcher eine automatisch ausfahrbare, überbreite Eintrittstufe, eine Einfahrrampe und zwei Sicherungsplätze für Rollstühle beinhaltet, konnten wir vom Spendenkonto begleichen. Hierbei gilt unser Dank all den wohlwollenden Menschen, die uns mit Spenden unterstützen!

Im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der gesamten Belegschaft möchte ich mich nochmals aufrichtig für die großzügigen Unterstützungen von allen Seiten bedanken! Mit dem Betriebsfahrzeug ist ein weiterer fortschrittlicher, qualitativer Meilenstein in unserer Organisationsentwicklung gesetzt. Besten Dank
Gerhard Peskoller (Heimleiter)



Übergabe des Betriebsfahrzeuges am 09.01.2019: V.l.n.r. Harald Stecher (Autopark), Johannes Volgger (Autopark), PDL Günter Hofmann, MSc (Wohn- und Pflegeheim Mieming) und Prok. Ing. Mag. Christian Nigg (Wohnungseigentum)



Müllentsorgung für Kindereinrichtungen und das Wohn- und Pflegeheim



Obst- und Gartenbauverein MIEMING Auftakt zum Gartenjahr 2019

Wir genießen den Winter und freuen uns doch schon auf das neue Gartenjahr. Zum Auftakt findet **am 15. Februar die Jahreshauptversammlung** statt, wo wir noch einmal das Gartenjahr 2018 Revue passieren lassen. Nach dem Bericht des Obmanns erfolgt die Entlastung des Vereinsvorstandes und der neuen Datenschutzverordnung muss Rechnung getragen werden. Nach der reichhaltigen Obst-

ernte im vergangenen Herbst **wird Martin Mair über die verschiedenen Verarbeitungsmöglichkeiten von Obst reden und uns einige Kostproben zur Verfügung stellen.**

Die nächsten Termine:

- **Am 8. März um 19 Uhr gibt es im Gemeindesaal einen Vortrag zum Thema Wildbienen. Warum sind sie wichtig? Wie können wir ihnen Lebensraum bieten?**

DI Martin Bramböck wird uns viele Informationen dazu geben.

- **Am 23. März findet der 7. Tiroler Gartentag in der Landeslehranstalt Imst statt.**

Von 9 bis 15.30 Uhr wird über folgende Themen informiert: Heimische Wildgehölze (Ma. Maria Siegl); Wildblumenwiesen anlegen (Matthias Karadar MSc); Pflanzenschutz im Hausgarten (Martin Rupprechter);

Pflanzen für Schattenbereiche im Hausgarten (Ing. Hansjörg Weratschnig)

Kosten: € 49,- p.P. inkl. Verpflegung ohne Getränke
Anmeldung bis spätestens 13. März 2019 bei Michaela Posch, Tel. 059292-1523, michaela.posch@lk-tirol.at
Über weitere Aktivitäten unseres Vereins werden wir zu gegebener Zeit informieren und auch in der Dorfzeitung darüber berichten.

Ein gutes, erfolgreiches Gartenjahr 2019 wünscht der Obmann Max Zimmermann mit dem gesamten Vereinsausschuss.



Gesundheit und Behaglichkeit durch richtiges Lüften

Regelmäßig lüften

Unsere Raumluft ist von verschiedenen Faktoren wie der Nutzung, der Jahreszeit oder der Art der Fensterlüftung abhängig. Durch die Atmung wird die Luft ständig mit Kohlendioxid angereichert. Das bedeutet, je mehr Personen sich in einem Raum aufhalten, desto schneller ist die Luft verbraucht. Belastungen können aber auch durch Baumaterialien oder Möbel entstehen. Wird zu wenig gelüftet, reichert sich die Luft mit Schadstoffen, Gerüchen und Feuchtigkeit an. Zu viel Luftzufuhr führt hingegen zu trockener Luft und hohen Energieverlusten. Für eine hohe Luftqualität ist deswegen ein ausreichender, regelmäßiger und jahreszeitlich angepasster Luftaustausch von zentraler Bedeutung.

Am besten querlüften

Wird manuell gelüftet, sollten für hygienische Luftverhältnisse Wohnräume etwa alle zwei Stunden gelüftet werden. Wichtig ist auch die Art der Lüftung. Am schnellsten wird eine gute Raumlüftung im Winter durch

eine Querlüftung hergestellt. Dazu werden für kurze Zeit Fenster und/oder Tür geöffnet und quer gelüftet. Ist eine Querlüftung nicht möglich, bietet sich die Stoßlüftung an. Bei weit geöffnetem Fenster wird dabei Frischluft in den Raum geführt.

Kippen bringt hohe Heizkosten

Die erforderliche Lüfungszeit ist abhängig von der Jahreszeit. Als Faustregel gilt, je kälter die Luft ist, desto kürzer braucht aufgrund der verstärkten Thermik gelüftet werden.

Eine Lüftung über gekippte Fenster eignet sich nur im Sommer. Für die Übergangszeiten und den Winter bringt Kippen zu wenig Luftaustausch und verursacht hohe Energieverluste. Vor allem das Badfenster sollte, um Schimmelbildung zu vermeiden, während der Heizperiode niemals ständig gekippt gehalten werden.

Richtig lüften im Schlafzimmer

In der Nacht ist regelmäßiges Lüften nicht möglich. Deswegen

empfiehl es sich, das Schlafzimmer frühmorgens und abends gut durchzulüften. Lüftet man am Morgen eine halbe Stunde nach dem Aufstehen ein zweites Mal, kann auch die Restfeuchte aus dem Bettzeug entweichen. Wie für Schlafzimmer wird auch für Badezimmer empfohlen, eine halbe Stunde nach dem Duschen noch einmal gut zu lüften.

Hohe Luftqualität mit Komfortlüftungen

Wer frische Luft ohne Zugescheinungen und ohne ständige Fensterlüftung haben will, setzt am besten auf eine Komfortlüftungsanlage. Der Komfortvorteil von Lüftungsanlagen zeigt sich nicht nur im Winter und in den Übergangszeiten, sondern besonders auch nachts beim Schlafen, wo eine kontinuierliche Fensterlüftung und damit ein angenehmes Raumklima meist nicht möglich sind. Nicht zuletzt sprechen Energiespargründe und Lärmschutz für den Einsatz von Komfortlüftungsanlagen. Durch einen Wärmerückgewinnungsgrad von bis zu 80



Prozent wird Energie gespart, die sonst buchstäblich beim Fenster hinaus gelüftet wird. Wichtig ist auch, dass – wie oft fälschlich angenommen – die Fenster nicht geschlossen gehalten werden müssen, damit die Lüftung funktioniert.

Wir präsentieren eure Energiesparmaßnahme! Gemeinsam erreichen wir GROSSES!

Unter diesem Motto möchten wir in jeder Ausgabe eure individuellen Energiesparmaßnahmen (auch kleine) vorstellen.



Bitte kurze Beschreibung mit Foto an:
Dietmar Janicki,
gemeinde@janicki.at oder
einfach persönlich ansprechen!

IRRGLAUBE
IN EINEM HAUS MIT LÜFTUNGSANLAGE DARF
MAN DIE FENSTER NICHT MEHR ÖFFNEN

GANZ IM GEGENTEIL:
Man MUSS sie nicht mehr öffnen, um den Raum mit frischer Luft zu versorgen.

siehe Rückseite für wertvolle Tipps



LÜFTEN I 1

Regelmäßiges Lüften ist Voraussetzung für ein gesundes und behagliches Wohnklima. Eine **Lüftungsanlage** sorgt kontinuierlich und zuverlässig für **frische Luft**. **Staub- und Pollenfilter** freuen besonders **Allergiker**, die zumindest zu Hause endlich durchatmen können. Zudem wird überschüssige Feuchtigkeit permanent abgeführt, damit hat auch **Schimmel keine Chance**. **Wer die Fenster dennoch öffnen will, kann dies natürlich jederzeit tun.**

TIPP

Beziehen Sie von Anfang an einen **Fachmann** mit ein und machen Sie mit seiner Unterstützung aus Ihrem Zuhause eine gesunde, komfortable und effiziente Umgebung.

Zum 30. Mal Tischtennisturnier des TTV Mieming



Die Sieger des A-Bewerbs flankiert von Sportreferent Dietmar Janicki (l.) und Obmann Leo Scharmer (r.).



Die erfolgreichen Spieler des Doppelbewerbs.

Bereits zum 30. Mal fand heuer am 19. Jänner das Neujahrsturnier des Tischtennisvereins Mieming statt. Im Laufe der Jahre hat sich dieses sportliche Treffen zu einem festen Bestandteil in der Tiroler Tischtennisszene entwickelt.

Heuer gaben sich 68 Spielerinnen und Spieler aus den besten Vereinen ganz Tirols in der Turnhalle der NMS Mieming ein Stelldichein, um sich im Einzel und im Doppel in den verschiedenen Klassen zu messen. Die Veranstaltung darf ohne Übertreibung als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden, denn in ganz Tirol gibt es kein Turnier mit einer derart langen Tradition und einer derart großen Beteiligung.

Obmann Leo Scharmer und sein Team hatten im Vorfeld wieder

ganze Arbeit geleistet und alles bestens organisiert. Es gab zahlreiche Pokale zu gewinnen und auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer war wie immer vorbildlich gesorgt. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr das von vielen fleißigen Helferinnen gespendete Ku-

chenbuffet, für das wir uns an dieser Stelle bedanken möchten, ebenso wie bei den zahlreichen Sponsoren, die den TTV Mieming finanziell unterstützt haben. So ist es nicht verwunderlich, dass alle Teilnehmer mit Begeisterung und großer Fairness bei der Sache waren und zu-

sammen einen sportlich gelungenen Tag verbringen konnten. Tagessieger wurde dieses Jahr Hannes Traxler vom TTC Lechaschau, der im Finale des A-Bewerbs Serafino Scirtuicchio von der SU Inzing in einem spannenden Spiel bezwingen konnte. Von den heimischen Spielern gewann Konrad Jäger den C-Bewerb, Gerhard Koch und Willi Wieser belegten im Doppelbewerb den hervorragenden 3. Platz.

Die Siegerehrung nahm der Sportreferent der Gemeinde Mieming, Dietmar Janicki, vor, der sich vom Turnier tief beeindruckt zeigte und in seiner Ansprache Obmann Leo Scharmer für seine jahrelange Tätigkeit dankte.



Foto: Martin Schmid

Den Besuchern des Kinderparadieses Holzeisbichl wird das Lächeln dieses Mannes bestimmt nicht fremd sein, war er doch im vergangenen Sommer als Bademeister am Badensee Mieming beschäftigt. Jetzt im Winter sorgt sich **Peter Neuner** um die Sicherheit und jede Menge Spaß am Holzeisbichl.

Viele Eltern und Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, wissen dieses einmalige Service unserer Gemeinde zu schätzen.

Der Chronist: **Bilderrätsel** zum genauen Hinschauen

Im letzten Bilderrätsel hielten wir Rückschau auf das vergangene Jahr. Dieses Mal richten wir den Blick nach vorne und versuchen, die großen Vorhaben der Gemeinde ins Bild zu rücken. Dabei ist uns bewusst, dass es sich um kein eigentliches Rätsel handelt, da die richtige Zuordnung unschwierig zu treffen sein wird.

Anmerkung: Sie halten mit diesem Blatt die 170. Ausgabe der Dorfzeitung in der Hand und stets ist darin ein Bilderrätsel eingebaut. Allmählich wird es schwierig, immer etwas Neues zu bringen. Daher sind wir in der Redaktion für geeignete Vorschläge dankbar.



Vorhaben: Um- oder Neubauten, Erweiterungen, Adaptierungen

A Volksschule Untermieming

B Wohn- und Pflegeheim

C Kindergarten Untermieming

D Schilift und Beschneigungsanlage Holzeisbichl

1	2	3	4
---	---	---	---

Die richtige Lösung aus dem Dezember-Rätsel lautet: 1 D 2 C 3 A 4 B

In Liebe und Dankbarkeit
an unsere liebe Mama und Oma

Semsi KARA

* 05.03.1930 † 29.01.2018

*Wenn ihr mich sucht,
suchet mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei euch sein.*



*Im Namen aller Verwandten,
Freunde und Bekannten!*



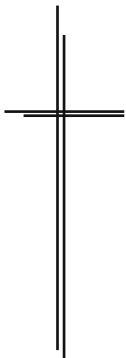
Wir gedenken beim
1. Jahreshgottesdienst
unseres lieben

Jordan Franz
(Brecher)

am Sonntag, den 24. Feber 2019 um 8.45 Uhr
in der Pfarrkirche Untermieming.

Danke an alle, die im Stillen an Franz denken
und für ihn beten.

Herta



Ein Jahr ist vorüber, seit Du von uns gegangen bist.

Du bist zwar aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Kneringer Elsa

15.5.1931 – 11.2.2018

Wir danken allen, die unsere Mama Elsa
in Erinnerung bewahren und ihrer gedenken.

Ihre Kinder mit Familien



Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
... für Blumen-, Kranz- und Kerzenspenden
und für sonstige Spenden
... für die Anteilnahme an der Trauerfeier

Agnes Höpperger

*30.06.1924 † 14.01.2019

Besonders danken wir

Herrn Pfarrer Paulinus Okachi und Herrn Pfarrer Herbert Traxl
Der Chorgemeinschaft Mieming und den Bläsern
Herrn Pfarrer P. Andreas Agreiter (St. Josefs Missionshaus)
Dem Vorbeter Wolfgang, der Mesnerin Elfriede und
den Ministranten

Herrn Michael Köll von der Bestattung Neurauder
Dem gesamten Team des Wohn- und Pflegeheimes Mieming
Dem gesamten Team des Sozial- und Gesundheitssprengels
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und allen, die mit uns
gebetet haben und allen, die gekommen sind, um unserer lieben
Mama, Oma, Uroma und Ururoma die letzte Ehre zu erweisen.

Im Namen aller Angehörigen mit Familien

Hedwig Maurer

geb. Marsoner

* 17. Juli 1920

† 1. Jänner 2019

Danksagung

Danke an alle Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die liebevolle Anteilnahme.

Besonders danken wir:

- Pfarrer Paulinus und seinen Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- dem wunderbaren Chor und den Bläsern um Andreas für die musikalische Gestaltung
 - dem Vorbeter Peter Kniepeiß
 - Mitarbeitern der Chirurgie Nord 6
 - den Hausärzten Dr. Linser und Dr. Offer-Oberleit
- dem Sozialsprengel Mieming für die jahrelange Betreuung
 - allen die uns bei der Beerdigung begleitet haben
 - für die tröstenden Worte
- für die Kondulenzenträgungen und Gedenkerkerzen im Internet
 - für die schönen Blumen und Kerzengeschenke
- der Bestattung „Der Fährmann“ für die einfühlsame Begleitung

Elisabeth mit Familie

Der Fährmann

Bestattung und Trauerbegleitung

Bestattung und Trauerbegleitung

Stellenausschreibung

Die Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming sucht für die Badesaison 2019

eine KassiererIn / einen Kassierer

als Aushilfe mit einem Beschäftigungsausmaß von 100 %.

Bezahlung nach Kollektiv. Die Arbeitszeiten sind wetterabhängig und wären für die Dauer der Badesaison (ca. Mitte Mai bis Ende August / Anfang September) von 8:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen, wobei auch Sonn- und Feiertagsdienste zu leisten sind (Absprache mit Personal).

Ideal auch für Student/in – weil Anstellung auch erst nach Semesterabschluss möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- alle anfallenden Kassiertätigkeiten am Badesee
- Einzahlung bei den örtlichen Banken
- Mithilfe bei der Instandhaltung der Anlage bzw. bei den Saisonvor- und Nachbereitungsaufgaben
- Aushilfe als Bademeister wünschenswert

Voraussetzungen:

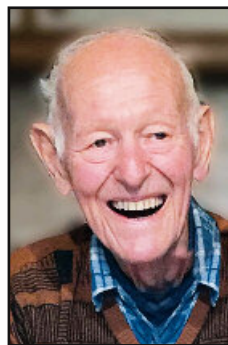
- Genauigkeit, Freundlichkeit, hohe Flexibilität
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Mehrstunden, Bereitschaftsdienst
- Wochenend- und Feiertagsdienst
- Die Ausbildung zum Bademeister ist von Vorteil, kann aber auch nachgemacht werden.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Post an:

Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming
Untermieming 30, 6414 Mieming
Für weitere Auskünfte: Tel. 0664/2627437



BADESEE-Mieming.at



Ein herzliches Vergelt's Gott

Es ist uns ein großes Anliegen allen Dank auszusprechen, die beim Abschied unseres lieben

David Larcher

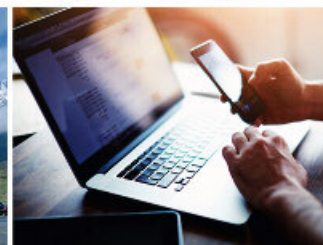
teilgenommen haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- Unserem Pfarrer Paulinus mit Ministranten, Mesnerin Elfriede und Vorbeter Wolfgang
- Der Chorgemeinschaft Mieming mit der Bläsergruppe der MK Mieming für die so würdevolle Gestaltung des Verabschiedungsgottesdienstes
- Der Freiwilligen Feuerwehr Mieming, die ihrem langjährigen Kameraden David die letzte Ehre erwiesen hat
- Dem Berglerverein
- Der Bestattung Neuraüter für die so umsichtige und einfühlsame Organisation
- Für die Kranz- und Kerzenspenden

Behalten wir unseren David in lieber und dankbarer Erinnerung.

Familie Larcher



Unser Unternehmen ist auf die Herstellung präziser und hochwertiger Verbundbauteile und Baugruppen für die Vakuum- und Lasertechnik spezialisiert. Dafür setzen wir modernste Verbund- und Fertigungstechnologien, wie Vakuumlöten, Roboter unterstütztes Schweißen, CNC-Bearbeitung und Montagen im Reinraum ein. Durch unser umfassendes technisches Know-how erarbeiten wir gezielte Lösungen für komplexe Bauteil- und Werkstoffanforderungen.

Zur Unterstützung für unseren Standort in Wildermieming suchen wir einen

Mitarbeiter im Lager und der Logistik (w/m)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung Warenein- und ausgang
- Ladetätigkeiten
- Materialbereitstellung und Zuschnitte
- Ein- und Auslagerungen
- Unterstützung des Warenflusses
- Reinigungstätigkeiten und Entsorgungsdienste
- Lieferfahrten
- Unterstützung der Produktion

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung in der Lagerwirtschaft von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- EDV Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe B und Staplerschein

Suchen Sie eine abwechslungsreiche und interessante Herausforderung in einer sehr modernen Unternehmensgruppe, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an office@wolf-ft.com. Die Entlohnung erfolgt nach den kollektivvertraglichen Mindestentgelten; je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Wolf Fertigungs- und Fügetechnik GmbH

Gewerbezone 2, 6413 Wildermieming

Tel.: +43 5264 62 63 0

E-Mail: office@wolf-ft.com | Web: www.wolf-ft.com



BRAUTMODEN TIROL

D. Melmer

Einfach
unvergesslich.

Aktuelle Trends
& klassische Eleganz:

**Ihr Traumkleid
erwartet Sie!**

Obermieming 179a
A-6414 Mieming
+43 5264 434 91

www.brautmoden-tirol.at
[facebook.com/brautmodentirol](https://www.facebook.com/brautmodentirol)



© mori Lee

mag. antonius falkner

rechtsanwalt gmbh

Barwies 329/5
A-6414 Mieming

Tel.: +43 52 64 43 440
Fax: +43 52 64 43 440-4

info@rechtsanwalt-falkner.com
www.rechtsanwalt-falkner.com

stöfflalm.at

TÄGLICH OFFEN 9.30 - 17 UHR

bei Reservierung ab 10 Personen bis 22 Uhr möglich

Almfrühstück • Hüttenbrunch • Käsefondue • Hüttenjause



+43 699 15 212 200



GREENVIEH OPENING
DO, 14. 2. ab 17 Uhr

WINTERÖFFNUNGSZEITEN

MO, MI, DO 17 - 24 Uhr
FR - SO 11 - 24 Uhr
DIENSTAG Ruhetag

bis Eröffnung Golfplatz

☎ 05264 5212 561



KULINARIK FESTIVAL

Freitag 5. April 2019

FRÜHBUCHERPREIS € 119,- all incl.
Tickets im Hotel Schwarz



*Opening
14.2.*

www.greenvieh.at

MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen
Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

JM WOHNDESIGN

Beginne deine Lehre als
Tapezierer/in und Dekorateur/in
in einem Tiroler Handwerksbetrieb.

#GEILERJOB (ab sofort)

Deine Aufgaben:

- Du **fertigst** und **reparierst** hochwertige Polster-, Sitz- und Schlafmöbel für heimische Kunden
- Dabei wendest du **moderne** und klassische Verarbeitungstechniken an (z.B. beledern, nähen, polstern, tapezieren)
- Arbeitest mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Leder, Velours, Leinen, Baumwolle, Filz und Kunststoff)

Was wir dir bieten:

- Top-Ausbildung auf Landessieger-Niveau
- Mitarbeit in einem wachsenden Familienbetrieb
- Freiraum für **deine Ideen** und **Kreativität**
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem tollen Team

Egal ob als Erstausbildung oder im zweiten Bildungsweg:

Wir wollen regionale **Fachkräfte** ausbilden!
Bist du die oder der Nächste?

KOMM EINFACH VORBEI ODER RUF UNS AN
Gewerbegebiet 4 Wildermieming - 05264 6224